STADT
TROISDORF

Beteiligungsbericht 2013

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtsgrundlagen / Allgemeines ... 7

A.1 § 117 GO NRW ... 7

A.2 § 52 GemHVO ... 7

A.3 Weitere Hinweise ... 8

B. Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist ... 11

C. Zu den einzelnen Beteiligungen ... 12

Allgemeine Hinweise ... 12

a. TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf ... 13

1. Unternehmensgegenstand ... 13
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks ... 13
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft ... 13
4. Eintragung im Handelsregister ... 14
5. Beteiligungen an der Gesellschaft ... 15
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 ... 16
7. Zusammensetzung der Organe ... 22
8. Kernaussagen der Gesellschaft zu den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ... 23

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf ... 24

1. Unternehmensgegenstand ... 24
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks ... 24
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft ... 24
4. Eintragung im Handelsregister ... 25
5. Beteiligungen an der Gesellschaft ... 26
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 ... 27
7. Zusammensetzung der Organe ... 32
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ... 33

c. TroiLine GmbH, Troisdorf ... 34

1. Unternehmensgegenstand 34
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 34
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 34
4. Eintragung im Handelsregister 35
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 36
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 36
7. Zusammensetzung der Organe 39
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 39

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf 40

1. Unternehmensgegenstand 40
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 40
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 40
4. Eintragung im Handelsregister 41
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 41
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 42
7. Zusammensetzung der Organe 47
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 47

f. AGGUA Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH, Troisdorf 48

1. Unternehmensgegenstand 48
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 48
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 48
4. Eintragung im Handelsregister 49
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 49
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 50
7. Zusammensetzung der Organe 55
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 55

g. TroPark GmbH, Troisdorf 56

1. Unternehmensgegenstand 56
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 56
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 56
4. Eintragung im Handelsregister 57
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 58
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 59
7. Zusammensetzung der Organe 63
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 64

h. Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf 65

1. Unternehmensgegenstand 65
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 65
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 65
4. Eintragung im Handelsregister 66
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 66
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 67
7. Zusammensetzung der Organe 71
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 71

i. Kultur und Veranstaltungsgesellschaft mbH Troisdorf in Liquidation, Troisdorf 72

1. Unternehmensgegenstand 72
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 72
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 72
4. Eintragung im Handelsregister 73
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 73
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 74
7. Zusammensetzung der Organe 77
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 78

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf 79

1. Unternehmensgegenstand 79
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 79
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 79
4. Eintragung im Handelsregister 80
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 80
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 81
7. Zusammensetzung der Organe 82
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 83

k. meine-Energie eG & Co. KG, Troisdorf 84

1. Unternehmensgegenstand 84
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 84
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 84
4. Eintragung im Genossenschaftsregister 85
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 85
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 86
7. Zusammensetzung der Organe 89
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 89

l. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf 90

1. Unternehmensgegenstand 90
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 90
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 91
4. Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen 91
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 91
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 92
7. Zusammensetzung der Organe 96
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 97

m. TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH, Troisdorf 98

1. Unternehmensgegenstand 98
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 98
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 99
4. Eintragung im Handelsregister 100
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 100
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 101
7. Zusammensetzung der Organe 105
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 105

n. BRS – Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH, Siegburg 106

1. Unternehmensgegenstand 106
2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks 106
3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft 106
4. Eintragung im Handelsregister 107
5. Beteiligungen an der Gesellschaft 108
6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013 108
7. Zusammensetzung der Organe 111
8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen 112

o. nachrichtlich weitere Beteiligungen 113

A. Rechtsgrundlagen / Allgemeines

A.1 § 117 GO NRW

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

A.2 § 52 GemHVO

(1) Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

(2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen auch § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig

von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständige Bilanz ersetzen.

(3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindliche Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

A.3 Weitere Hinweise

Mit dem Beteiligungsbericht wird sichergestellt, dass die Ratsmitglieder und die Einwohner der Gemeinde eine Information über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des öffentlichen bzw. privaten Rechts erhalten. Neben den vorgenannten Kriterien sind hier noch die Art der Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der betreffenden Gesellschaften von Interesse.

Unter einer **wirtschaftlichen Betätigung** ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern und Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem privaten Betrieb mit der Absicht auf Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

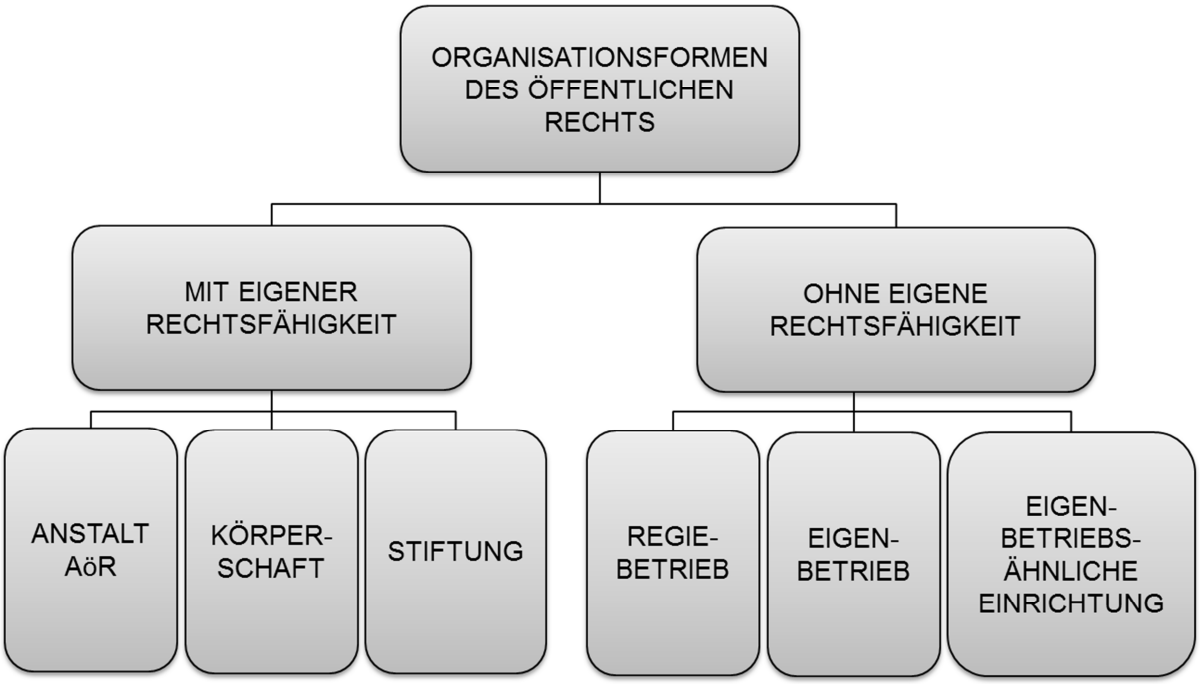
Dabei sind der Gemeinde gem. § 107 Abs. 1 GO NRW enge Grenzen gesetzt. Bestimmte Einrichtungen einer Gemeinde werden vom Gesetzgeber **nicht** als wirtschaftliche Betätigung angesehen. Dazu zählen z.B. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, oder öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (§ 107 Abs.2 GO NRW).

Die Gemeinde kann Leistungen selbst und unmittelbar erbringen, d.h. ohne Zwischenschaltung eines besonderen Rechtsträgers. Sind jedoch im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung Daueraufgaben zu erfüllen, ist es sinnvoll, hierfür mehr oder weniger selbständige Einrichtungen zu schaffen. Dabei können Organisationsformen sowohl aus dem Bereich des öffentlichen als auch des privaten Rechts gewählt werden.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Organisationsformen** stehen rechtlich selbständige und rechtlich unselbständige Einrichtungen zur Auswahl, so dass je nach Aufgabenstellung eine geeignete Betriebsform gefunden werden kann.

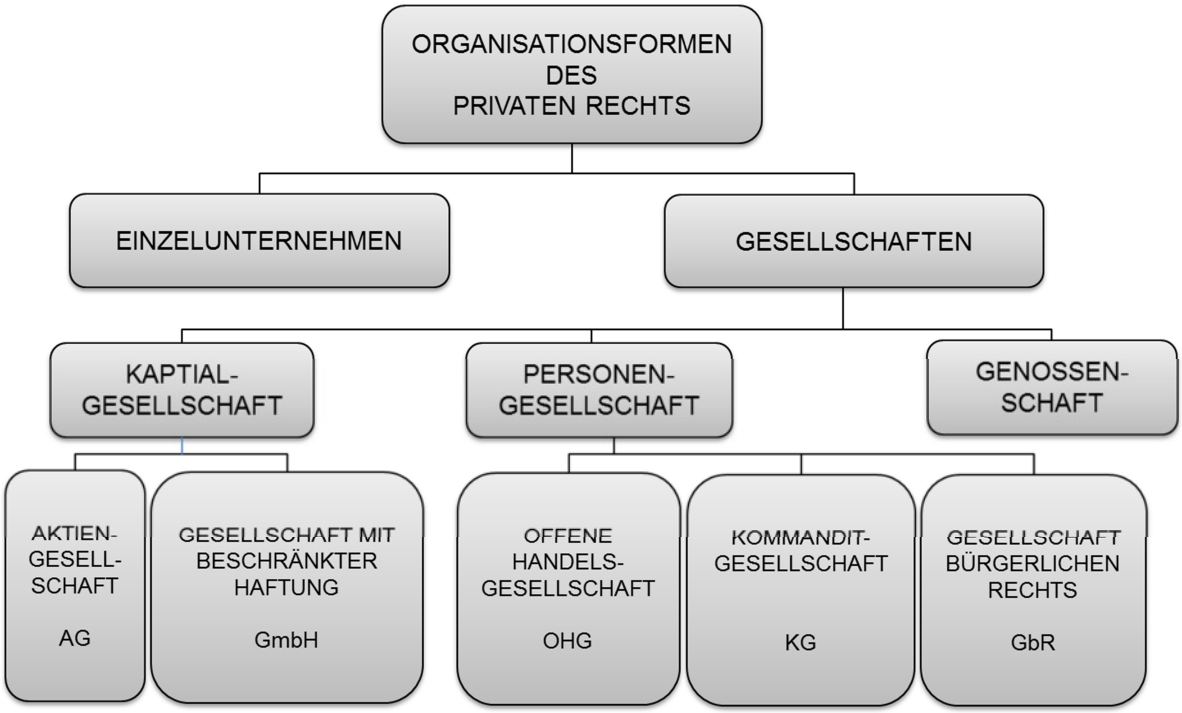
Die Regelung des § 114 a GO NRW erweitert das Angebot an Rechtsnormen des öffentlichen Rechts für die wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Mit der „Anstalt des Öffentlichen Rechts“ (AöR) soll den Gemeinden eine wirkungsvollere Steuerung im Gegensatz zu den privatrechtlichen Organisationsformen ermöglicht werden.

Übersicht öffentlich-rechtliche Organisationsformen



Im Rahmen der Unternehmen und Einrichtungen des **privaten Rechts** muss die Gemeinde die einschränkenden Bedingungen des § 108 GO NRW beachten.

Übersicht der Organisationsformen des privaten Rechts

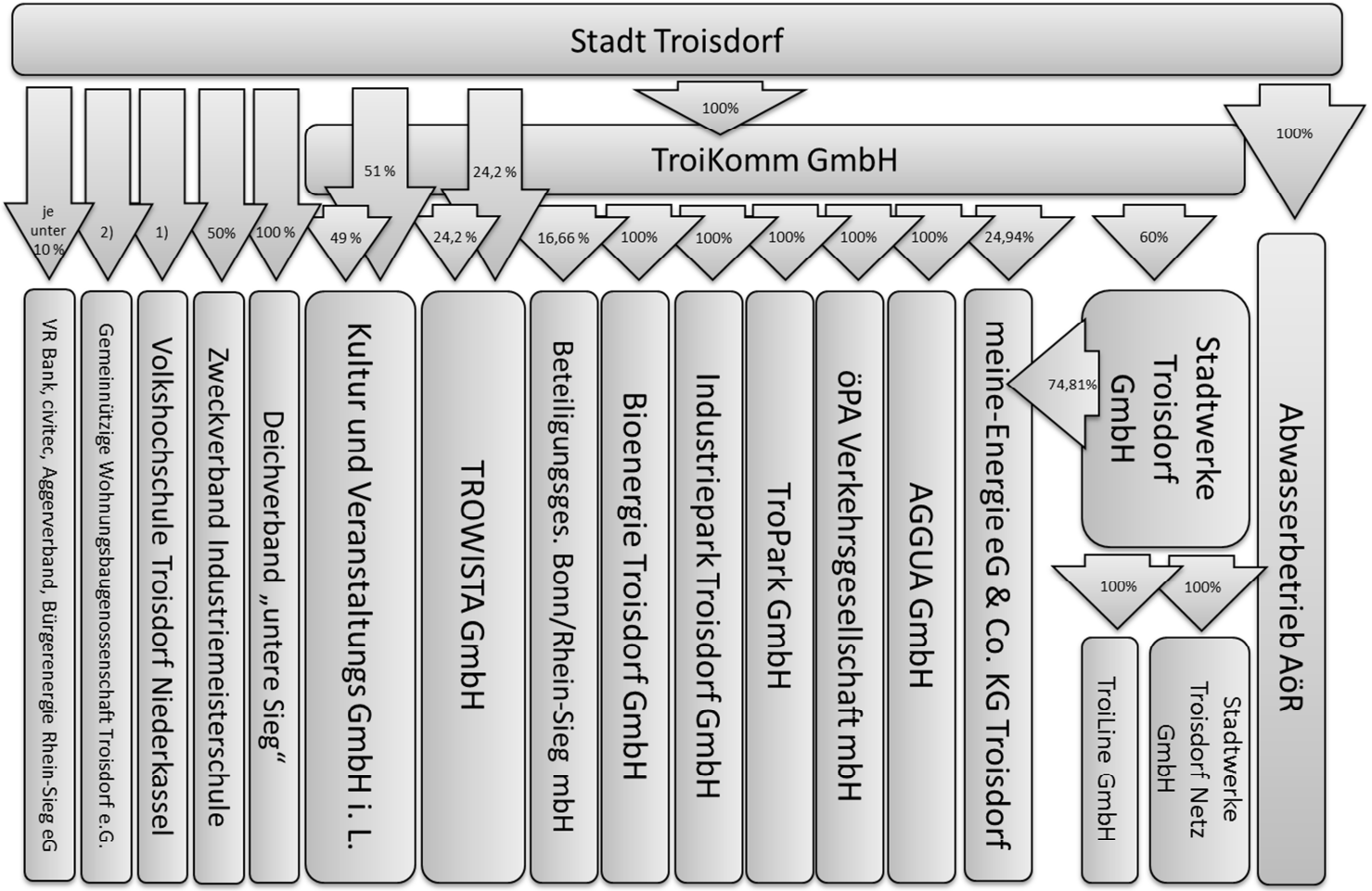


Der Beteiligungsbericht enthält die Jahresabschlussdaten der einzelnen Beteiligungen für die Berichtsjahre 2011 bis 2013. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung ist erläutert.

Bei den Unternehmungen, an denen die Stadt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, wird die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch mit den Feststellungen nach § 53 HGrG betraut. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist insbesondere gegeben, wenn durch einen Wirtschaftsprüfer ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden ist. Die Sachlage wird nachstehen zu den einzelnen Gesellschaften erläutert. Weiterhin werden Aussagen über die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der geprüften Unternehmungen widergegeben. Die Rechte der Rechnungsprüfungsbehörde nach § 54 HGrG können ebenfalls als gesichert angenommen werden.

Die Belange des Controllings werden mit den Beteiligungen jeweils abgestimmt. Eine wichtige Basis sind hierbei die Wirtschaftspläne und mittelfristigen Finanzplanungen der Beteiligungen, verbunden mit Angaben über die zu erwartenden Erfolgsaussichten.

B. Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist



1) Der prozentuale Anteil der Stadt Troisdorf ist variabel. Er bestimmt sich am Verhältnis der Einwohner der Stadt Troisdorf zu denen der Stadt Niederkassel.
2) Der prozentuale Anteil der Stadt Troisdorf ist variabel. Er bestimmt sich am Verhältnis der Geschäftsanteile aller Genossen untereinander.

C. Zu den einzelnen Beteiligungen

Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Angaben werden je Gesellschaft im Beteiligungsbericht aufgenommen:

- **Zu Ziffer 1:** Der Unternehmensgegenstand wird entsprechend der Regelung des im Berichtsjahr aktuell geltenden Gesellschaftsvertrags bzw. des Eintrags im Handels- oder Genossenschaftsregister wiedergegeben.

- **Zu Ziffer 2:** Hier werden Informationen zum Ziel der Beteiligung sowie zur öffentlichen Zwecksetzung gegeben.

- **Zu Ziffer 3:** Zur Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft werden die individuellen Regelungen in den Gesellschaftsverträgen angegeben sowie die im Berichtsjahr tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und eine allgemeine Information über den jeweils erteilten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einschließlich etwaiger einschränkender Aussagen.

- **Zu Ziffer 4:** Die Informationen zu Handelsregister- bzw. Genossenschaftsregistereinträgen basieren auf Auszügen aus dem August 2013.

- **Zu Ziffer 5:** Es werden die Beteiligungsverhältnisse an dem jeweiligen Unternehmen angegeben.

- **Zu Ziffer 6ff:** Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden in tausend Euro (T€) abgebildet. Im Rahmen der Datenübernahme wurden sowohl die Einzelwerte als auch die Summen auf T€ gerundet. Daraus können sich in Einzelfällen Rundungsdifferenzen ergeben. Aus den Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen der Gesellschaften werden wesentliche Kernaussagen zur Unternehmenssituation, zu Chancen und Risiken und zur künftigen Entwicklung der Gesellschaften in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

- **Zu Ziffer 7:** Die Organe der Gesellschaft werden mit ihrer Bezeichnung angegeben sowie die Mitglieder benannt, soweit bekannt auch mit ihrem Beruf/ihrer Funktion.

- **Zu Ziffer 8:** Aus den vorliegenden Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen werden wesentliche Kernaussagen übernommen, die die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bzw. die verbundenen Unternehmen erläutern.

a. TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art. Weiterhin sind Gegenstand des Unternehmens alle Unternehmensgegenstände der jeweils in den Konzern integrierten Töchterfirmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf sichert sich mit der Beteiligung an der TroiKomm GmbH den Einfluss auf die Gestaltung von Dienstleistungen in der Versorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der ortsansässigen Unternehmen mit Strom, Gas und Wasser. Darüber hinaus wird durch die TroiKomm GmbH Einfluss auf die Wirtschaftsförderung und die Gestaltung der energie- und wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH und die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg genommen, die im Fokus der gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklung der Stadt Troisdorf liegen.

Der öffentliche Zweck der TroiKomm besteht gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags darin, die Töchtergesellschaften der Stadt zu bündeln, um die Gesellschaften zu stärken und damit deren – auf die jeweiligen öffentlichen Zwecke ausgerichtete – Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Abschluss von Kooperationsverträgen (Cash-Pool, Geschäftsbesorgung, Steuerungs- und Risikomanagement, Bündelung von Gewinnen und Verlusten durch Gewinnabführungsverträge) insbesondere mit den Unternehmen des TroiKomm-Verbundes wird eine effiziente Aufgabenerledigung sichergestellt und der öffentliche Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TroiKomm sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Aufsichtsrat gewählten Abschlussprüfer gemäß § 15 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetzes die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Die Befugnisse des § 54 Haushaltsgrundsätzegesetzes werden der Stadt Troisdorf eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 23. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 3892 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

> TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

> Herr Peter Blatzheim, Troisdorf

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar

(seit 01.04.2013; eingetragen 04.04.2013)

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		15.400	100
Summe	**15.400**	**15.400**	**100**

a. TroiKomm GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung 2013 - 2012	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	8	8	8	0	0,0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	96	96	95	0	0,0
2. Technische Anlagen	3.638	3.741	3.963	-102	-2,7
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38	0	0	38	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	
Summe Sachanlagen	**3.772**	**3.837**	**4.058**	**-65**	**-1,7**
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.432	30.716	20.256	2.716	8,8
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.100	7.200	10.300	-100	-1,4
3. Beteiligungen	5.392	5.428	5.278	-36	-0,7
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.401	35.122	37.434	-1.721	-4,9
5. Sonstige Ausleihungen	60	60	60	0	0,0
Summe Finanzanlagen	**79.386**	**78.527**	**73.328**	**860**	**1,1**
Summe Anlagevermögen	**83.167**	**82.372**	**77.395**	**795**	**1,0**
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	429	429	429	0	0,0
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25	19	10	6	34,4
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.096	12.787	20.587	309	2,4
3. Forderungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	0	23	0	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	419	495	0	-76	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	188	142	2	46	32,2
Summe Forderungen	**13.728**	**13.443**	**20.622**	**286**	**2,1**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	231	519	3	-288	-55,4
Summe Umlaufvermögen	**14.389**	**14.391**	**21.054**	**-2**	**0,0**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	10	0	0,0
Summe Aktiva	**97.565**	**96.773**	**98.459**	**793**	**0,8**

a. TroiKomm GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	15.400	15.400	15.400	0	0,0
II. Kapitalrücklage	1.514	1.514	2.351	0	0,0
III. Gewinnrücklage	3.700	3.700	4.229	0	0,0
IV. Beilanzgewinn/Bilanzverlust	56	157	-2.444	-101	-64,1
Summe Eigenkapital	**20.670**	**20.771**	**19.536**	**-101**	**-0,5**
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	470	0	0	470	
2. Steuerrückstellungen	310	0	2.790	310	
3. Sonstige Rückstellungen	895	927	1.190	-32	-3,4
Summe Rückstellungen	**1.674**	**927**	**3.980**	**748**	**80,7**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.129	32.320	23.244	-2.191	-6,8
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168	374	27	-206	-55,1
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.040	5.510	10.230	1.531	27,8
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	37.884	36.871	41.441	1.012	2,7
Summe Verbindlichkeiten	**75.221**	**75.075**	**74.943**	**146**	**0,2**
Summe Passiva	**97.565**	**96.773**	**98.459**	**793**	**0,8**

a. TroiKomm GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	1.196	1.118	1.280	78	7,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	761	693	1.285	68	9,8
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	71	76	-71	-100,0
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	772	552	881	220	39,8
b. soziale Abgaben, Altersversorgung	682	163	215	519	318,6
Summe Personalaufwand	**1.453**	**715**	**1.096**	**739**	**103,4**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	225	222	222	2	1,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.009	1.022	1.421	-13	-1,2
7. Erträge aus Beteiligungen	251	250	250	1	0,5
8. Ertrag aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	4.478	7.646	6.255	-3.168	-41,4
9. An Organgesellschaften weiterbelastete Ertragssteuern	1.480	1.315	1.494	164	12,5
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.092	2.377	2.566	-285	-12,0
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	133	0	0	133	
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.936	2.665	6.818	271	10,2
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.477	2.808	2.791	-330	-11,8
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.026**	**5.897**	**706**	**-3.872**	**-65,7**
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.956	1.480	2.380	476	32,2
15. Sonstige Steuern	14	14	2	0	0,0
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**56**	**4.404**	**-1.676**	**-4.348**	**-98,7**
17. Verlustvortrag	0	-2.444	-768	2.444	-100,0
18. Entnahme aus Kapitalrücklage	0	838	0	-838	
19. Entgnahme aus Gewinnrücklage	0	529	0	-529	
20. Verabgewinnausschüttung	0	-3.169	0	3.169	
21. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	**56**	**157**	**-2.444**	**-101**	**-64,1**

a. TroiKomm GmbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf bündelt als Holding die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Troisdorf. So hat die TroiKomm Ergebnisabführungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH, der Industriepark Troisdorf GmbH, der TroPark GmbH, der öPA Verkehrsgesellschaft mbH sowie der AGGUA Troisdorf GmbH abgeschlossen. Des Weiteren hält die TroiKomm GmbH u.a. eine Beteiligung an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg. Außerdem erbringt die TroiKomm GmbH kaufmännische Dienstleistungen für die Gesellschaften des TroiKomm Verbundes, den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowie für die Stadt Troisdorf. (…)

Die TroiKomm GmbH hat im Geschäftsjahr 2013 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 56 erzielt. Dieses Ergebnis liegt um T€ 4.348 unter dem Vorjahreswert. Ursache für diese Entwicklung ist im Wesentlichen das im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.273 niedrigere Beteiligungsergebnis.

Das Betriebsergebnis (ohne neutrale Effekte) ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 477 gesunken. Dieses resultiert im Wesentlichen aus der Bildung einer Rückstellung (T€ 470), die in dieser Höhe auch einen Einmaleffekt darstellt.

Chancen- und Risikobericht

Die TroiKomm GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen einer Reihe von Risiken ausgesetzt. So muss die Stadtwerke Troisdorf GmbH aufgrund ihrer Aktivitäten auf den Energiemärkten Vertriebs und Beschaffungsrisiken bewältigen. Der unverändert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten birgt die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen, nennenswerte Kunden abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden. Neben Kundenbindungs- und Rückgewinnungsaktionen im Netzgebiet Troisdorf wird die Stadtwerke Troisdorf GmbH ermutigt, durch die bisherigen Erfahrungen und Erfolge den bundesweiten Vertrieb zu verstärken und zu intensivieren.

Im Zusammenwirken mit der eigenen Beschaffungsabteilung im Hause und der Trianel GmbH konnten die Risiken am Beschaffungsmarkt beherrscht werden. Profitieren konnte die Stadtwerke Troisdorf GmbH insbesondere vom Marktüberblick der Trianel GmbH, so dass auf Marktschwankungen schnell reagiert werden konnte.

a. TroiKomm GmbH

Risiken drohen weiterhin aus der Beteiligung der Stadtwerke Troisdorf GmbH am Gemeinschaftskraftwerkt Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG (Projekt Black GEKKO). Die Inbetriebnahme des Kraftwerks ist für Juni 2014 (1. Block) bzw. Dezember 2014 (2. Block) geplant. Durch die weiterhin niedrigen Preise am Strommarkt ist es unsicher, ob der von der Kraftwerksgesellschaft erworbene Kraftwerksanteil zukünftig auch kostendeckend vermarktet werden kann. (…)

Die TroiKomm GmbH begegnet diesen Risiken mit einem zentralen konzernweiten Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Aber auch das finanzwirtschaftliche Controlling einschließlich des zugehörigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements. (…)

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2013, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

Voraussichtliche Entwicklung

Die TroiKomm GmbH plant für das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresüberschuss von T€ 3.074. Dieser Wert liegt um T€ 3.036 über dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2013. Hauptursache für die erwartete Ergebnisverbesserung ist die Steigerung der Gewinnabführung aus der Industriepark Troisdorf GmbH um T€ 2.268 aufgrund von Effekten aus dem Verkauf der Energiesparte an die Stadtwerke Troisdorf GmbH. (…)

a. TroiKomm GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	21,2%	21,5%	19,8%	-0,3%
Fremdkapitalquote	78,8%	78,5%	80,2%	0,3%
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	negativ	-8,6%	
Gesamtkapitalrentabilität	0,1%	negativ	-1,7%	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 Anzahl	in %
Vollzeit	8,50	6,50	9,00	2,00	30,77
Teilzeit	6,25	7,75	9,25	-1,50	-19,35
Summe	14,75	14,25	18,25	0,50	3,51

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
1. Geschäftsführer	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
2. Geschäftsführerin (seit 01.04.2013)	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzende	Metzger	Brigitte	Dipl.-Volkswirtin
1. Stellvert. Vorsitzender	Weller	Jürgen	Gewerkschaftssekretär
2. Stellvert. Vorsitzender	Herrmann	Friedhelm	Physik-Ingenieur
Mitglied	Biber	Alexander	Regierungsinspektor
Mitglied	Eschbach	Heinz	1. Beigeordneter Stadt Troisdorf
Mitglied	Göllner	Uwe	Rentner
Mitglied	Schlich	Beate	Beamtin
Mitglied	Scholtes	Dietmar	Software-Entwickler
Mitglied	Weißenfels	Alfons	Rentner

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf oder Partei**
Vorsitzender	Jablonski	Klaus Werner	Bürgermeister der Stadt Troisdorf
berat. Mitglied o StR*)	Siegberg	Christian	CDU
berat. Mitglied o StR*)	Wegener	Monika	SPD
berat. Mitglied o StR*)	Geske	Edith	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
berat. Mitglied o StR*)	Thalmann	Sebastian	FDP
berat. Mitglied o StR*)	Schübel	Herbert	SPD
stellv. Vorsitzende	Schmickler	Dietlinde	Kämmerin
stv. berat. Mitglied o StR**)	Keiper	Timo	CDU
stv. berat. Mitglied o StR**)	Hüsges	Markus	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
stv. berat. Mitglied o StR**)	Arnold	Karl	SPD augeschieden in 2012
stv. berat. Mitglied o StR**)	Ziemer	Mirka	SPD
stv. berat. Mitglied o StR**)	Bohnen	Gordon	FDP
stv. berat. Mitglied o StR**)	Aschenbrenner	Wolfgang	DIE LINKE

*) beratendes Mitglied ohne Stimmrecht **) stellvertretendes beratenden Mitglied ohne Stimmrecht

a. TroiKomm GmbH

8. Kernaussagen der Gesellschaft zu den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erstellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht, die beim Amtsgericht Siegburg (HRB 3892) hinterlegt werden.

Die gesetzlichen Vertreter werden der Gesellschafterversammlung am 17.06.2014 vorschlagen, den zum 31.12.2013 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von € 56.497,07 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zum Vorjahresabschluss hat die Gesellschafterversammlung am 16.07.2013 den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von € 96.772.776,98 und einem Bilanzgewinn von € 157.499,82 festgestellt und die Ausschüttung des Bilanzgewinns von € 157.499,82 an die Gesellschafter beschlossen.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundenen Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der Gesellschaft angesehen.

Firma, Sitz §§ 271 und 290 HGB	Anteil in %	Nennkapital T€	EK 31.12.2013 T€	JE 31.12.2013 T€
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf [1]	60,00	25.566	39.538	0
AGGUA Troisdorf GmbH, Troisdorf [1]	100,00	26	1.327	0
öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf [1]	100,00	52	664	0
TroPark GmbH, Troisdorf [1]	100,00	25	2.741	0
Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,00	512	562	0
Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,00	200	182	-4

[1] Ergebnis unter Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages

Darüber hinaus hält die Gesellschaft Beteiligungen an den folgenden Unternehmen, die gemäß § 311 HGB als assoziierte Unternehmen gelten:

Firma, Sitz assoziierte Unternehmen, § 311 HGB	Anteil in %	Nennkapital T€	EK 31.12.2013 T€	JE 31.12.2013 T€
TROWISTA - Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH, Troisdorf [1]	24,19	310	306	10
meine Energie eG & Co. KG, Troisdorf [1]	24,98	2.005	95	-346
Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf, Troisdorf [2]	49,00	26	104	-39

[1] Das Stammkapital bzw. Haftkapital ist noch nicht voll erbracht.

[2] Werte gemäß der Liquidationsschlussbilanz zum 31.08.2013

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags ist die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zwecke dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf beteiligt sich an der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung der lokalen Versorgungswirtschaft zu erhalten.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH engagiert sich als Infrastrukturdienstleister und Versorger und darüber hinaus für die Bürgerinnen und Bürger Troisdorfs auch im Bereich Umweltschutz. Sie sind aktiv auf den Stadtfesten, erteilen Energieunterricht in Schulen und veranstalten regelmäßig Kunstausstellungen in den eigenen Räumen. Mit ihrem vielfältigen Engagement, aber auch als bedeutender Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber sowie mit zahlreichen Aufträgen an heimische Unternehmen trägt das Unternehmen zur Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Erfolg in Stadt und Region bei. Hinzu kommen Bürgernähe und Verlässlichkeit, die den Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen geben. Damit wird der öffentliche Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach der Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an den Aufsichtsrat weiterzuleiten. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist auch zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen sowie auf Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

Nach Erstellung des Prüfungsberichts durch den Abschlussprüfer sind der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Vorschlag zur Ergebnisverwendung unverzüglich den Gesellschaftern zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung vorzulegen.

Im Rahmen der Abschlussprüfung ist auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen (§ 53 HGRG).

Hinsichtlich der Bekanntmachung sind neben den handelsrechtlichen Bekanntmachungspflichten die Regelungen des § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. lit. c und des § 108 Abs. 1 Nr. 9 und Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 285 Nr. 9 Handelsgesetzbuch zu berücksichtigen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden bis zu Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 11. Juni 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4412 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Peter Blatzheim, Troisdorf

einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar

(ab 01.04.2013, eingetragen am 12.04.2013)

bestellt.

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		0	0
TroiKomm GmbH		15.340	60
RheinEnergie AG		10.226	40
Summe	**25.566**	**25.566**	**100**

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.831	2.391	1.195	-559	-23,4
2. Geleistete Anzahlungen	0	57	53	-57	-100,0
Summe immaterielle Vermögensgegenst	**1.831**	**2.448**	**1.248**	**-616**	**-25,2**
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.783	2.780	2.774	3	0,1
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.669	4.838	4.887	-169	-3,5
3. Erzeugungs- Gewinngs- und Bezugsanlagen	2.288	2.193	2.101	95	4,3
4. Verteilungsanlagen	27.662	27.107	27.931	555	2,0
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239	1.410	1.311	-171	-12,2
6. Geleistete Anzahlungen und Analgen im Bau	2.448	1.493	680	954	63,9
Summe Sachanlagen	**41.089**	**39.822**	**39.685**	**1.267**	**3,2**
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26	26	51	0	0,0
2. Beteiligungen	4.129	3.821	2.166	309	8,1
3. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	17.611	16.283	13.549	1.329	8,2
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1	1	1	0	0,0
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	61	65	69	-4	-6,2
Summe Finanzanlagen	**21.829**	**20.195**	**15.836**	**1.633**	**8,1**
Summe Anlagevermögen	**64.749**	**62.465**	**56.769**	**2.284**	**3,7**
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	518	572	521	-54	-9,4
2. Zum Verkauf vorgesehenes Umlaufvermögen	131	98	221	33	33,6
Summe Finanzanlagen	**649**	**670**	**742**	**-21**	**-3,1**
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.643	10.957	5.620	2.686	24,5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	215	437	2.335	-222	-50,8
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.584	1.369	829	1.215	88,7
Summe Finanzanlagen	**16.442**	**12.763**	**8.785**	**3.679**	**28,8**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	622	4.270	3.498	-3.648	-85,4
Summe Umlaufvermögen	**17.713**	**17.703**	**13.024**	10	0,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	390	406	482	-16	-3,9
Summe Aktiva	**82.852**	**80.573**	**70.276**	**2.279**	**2,8**

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.566	25.566	25.566	0	0,0
II. Kapitalrücklage	13.972	13.972	13.972	0	0,0
III. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	**39.538**	**39.538**	**39.538**	**0**	**0,0**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**10.378**	**10.592**	**10.772**	**-214**	**-2,0**
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.328	1.526	1.036	802	52,5
2. Steuerrückstellungen	0	136	296	-136	-100,0
3. Sonstige Rückstellungen	11.046	7.984	3.217	3.062	38,4
Summe Rückstellungen	**13.374**	**9.646**	**4.549**	**3.728**	**38,6**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.059	7.850	3.020	2.209	28,1
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	236	54	24	182	336,4
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschat	5.007	6.571	6.021	-1.564	-23,8
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.260	6.322	6.350	-2.062	-32,6
Summe Verbindlichkeiten	**19.562**	**20.797**	**15.415**	**-1.235**	**-5,9**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	0	
Summe Passiva	**82.852**	**80.573**	**70.276**	**2.279**	**2,8**

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	124.546	112.546	111.465	12.001	10,7
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	635	434	383	201	46,2
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.056	4.318	8.810	-1.262	-29,2
4. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68.652	72.471	60.440	-3.818	-5,3
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.472	9.300	24.049	13.172	141,6
Summe Materialaufwand	**91.124**	**81.771**	**84.488**	**9.353**	**11,4**
5. Personalaufwand					
a. Gehälter	9.749	9.198	7.457	552	6,0
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.822	2.320	1.836	502	21,6
Summe Personalaufwand	**12.571**	**11.518**	**9.293**	**1.053**	**9,1**
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.228	4.297	4.056	-69	-1,6
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.089	10.955	10.360	1.134	10,4
8. Erträge aus Beteiligungen	62	53	0	9	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	31	18	45	13	72,1
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.028	905	749	123	13,5
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	28	97	-18	-65,1
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	400				
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	1.290	879	1.932	410	46,7
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	264	320	130	-56	-17,6
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**7.402**	**8.562**	**11.289**	**-760**	**-8,9**
16. Außerordentliche Aufwendungen	205	204	202	2	0,9
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	295	424	721	-129	-30,3
18. Von der Obergesellschaft belastete Steuern	1.480	1.315	1.494	164	12,5
19. Sonstige Steuern	286	269	242	17	6,3
20. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	1.585	2.275	3.875	-690	-30,3
21. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	3.551	4.075	4.755	-524	-12,9
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH sah sich auch im Jahr 2013 unverändert hohem Wettbewerbsdruck im Strom- und Gasmarkt ausgesetzt. Allerdings konnte die Gesellschaft Kundenverluste im eigenen Netzgebiet durch Kundengewinne in Fremdnetzen mehr als kompensieren und somit zusätzliche Deckungsbeiträge generieren.

Die gesunkenen Preise an der Strombörse führen auch dazu, dass die Stadtwerke Troisdorf GmbH ihren im Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm befindlichen Kraftwerksanteil bezogen auf die nächsten 5 Jahre nicht kostendeckend vermarkten kann. Somit musste hierfür wie bereits im Vorjahr eine erhebliche Drohverlustrückstellung gebildet werden, wodurch sich im Wesentlichen auch das niedrige Ergebnis im Berichtsjahr 2013 begründet. (…)

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit sind die Stadtwerke Troisdorf GmbH einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt. Der unverändert harte Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmärkten brigt die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren um Kundenabwanderungen zu vermeiden. (…)

Im Zusammenwirken mit der eigenen Beschaffungsabteilung im Hause und der Trianel, konnten die Risiken am Beschaffungsmarkt beherrscht werden. Profitieren konnten die Stadtwerke Troisdorf GmbH insbesondere vom Marktüberblick der Trianel GmbH, sodass auf Marktschwankungen schnell reagiert werden konnte.

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans planen die Stadtwerke Troisdorf GmbH für das Geschäftsjahr 2014 ein Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlungen und Gewinnabführungen von T€ 9.004. (…)

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	47,7%	49,1%	56,3%	-1,3%
Fremdkapitalquote*)	46,0%	44,4%	36,1%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	9,0%	10,3%	12,0%	-1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	4,3%	5,1%	6,8%	-0,8%

*) incl. 50% Ertragszuschüsse

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 Anzahl	in %
Vollzeit	148	146	147 [1]	2	1,4
Teilzeit	40	31	k. A.[1]	9	29,0
Auszubildende	19	17	15	2	11,8
Summe	207	194	162		

Der deutliche Anstieg der Mitarbeiterzahl steht im Zusammenhang mit der Zentralisierung der Energieaktivitäten bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH. Im Zuge dessen übernahm sie Mitarbeiter von der Stadtwerke Troisdorf Netz GmbH und der Industriepark Troisdorf GmbH.

[1] Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte

b. Stadtwerke Troisdorf GmbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
1. Geschäftsführer	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
2. Geschäftsführerin (seit 01.04.2013)	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	Beruf
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Stellv. Vorsitzender	Schöneberg	Uwe	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Bieber	Walter	ltd. Angestellter Flughafen Köln/Bonn GmbH
Mitglied	Bohnen	Gordon	Geschäftsführer der Calenberg Oversea Logistics
Mitarbeitervertreter	Braun	Michaela	kfm. Angestellte
Mitglied	Breuer	Thomas	Personalvorstand und Arbeitsdirektor der RheinEnergie AG
Mitglied	Dr. Cerbe	Andreas	Netzvorstand der RheinEnergie AG
Mitarbeitervertreter	Lücke	Bernd	Vermessungstechniker
Mitglied	Möws	Thomas	Verwaltungsfachangestellter
Mitglied	Schlich	Beate	Beamtin
Mitglied	Dr. Steinkamp	Dieter	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf oder Partei**
Mitglied	Schöneberg	Uwe	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Biber	Alexander	CDU

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften angesehen.

Firma, Sitz	Anteil in %	Nennkapital	Eigenkapital	Jahresergebnis 2013 in €
Troiline GmbH, Troisdorf	100	26.000,00	61.866,59	0

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH führten im Geschäftsjahr 2013 Konzessionsabgaben in Höhe von T€ 3.511 an die Stadt Troisdorf ab.

Zum 01. Januar 2014 hat die Stadtwerke Troisdorf GmbH von der Industriepark Troisdorf GmbH die Strom-, Gas- und Wassernetze sowie die Contractinganlagen gekauft. Des Weiteren wurden die Gas- und Wasserkunden übernommen. Somit sind ab dem Geschäftsjahr 2014 sämtliche Energieaktivitäten des TroiKomm-Konzerns in der Stadtwerke Troisdorf GmbH gebündelt.

c. TroiLine GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von kaufmännischen Tätigkeiten in den Bereichen Buchführung, Personal, Beratung, Einkauf sowie technischen Services im Bereich Energie- und Wasserversorgung und Facility Management sowie Call Center Services für die Stadtwerke Troisdorf GmbH.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört auch, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zweck dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten innerhalb der Stadt Troisdorf zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroiLine GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens besteht darin, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern. Dieser Aufgabenstellung ist die Gesellschaft im Berichtsjahr nachgekommen und hat damit den öffentlichen Zweck erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an die Gesellschafter weiterzuleiten.

Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen und zu prüfen. Im Rahmen der Abschlussprüfung ist auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz). Der Abschlussprüfer ist zu beauftragen, in seinem Bericht

- die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,

- verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, sofern diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,

- die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages darzustellen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 28. April 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 08. Oktober 1997 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5154 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroiLine GmbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Unkel

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

c. TroiLine GmbH, Troisdorf

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadtwerke Troisdorf		26	100
Summe	**26**	**26**	**100**

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen gegen verb. Unternehmen	1	0	0	1	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0	23	7	-23	-100,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-100,0
Summe Forderungen	**1**	**23**	**7**	**-22**	**-97,5**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	96	65	87	31	47,3
Summe Umlaufvermögen	**96**	**88**	**94**	**8**	**9,1**
Summe Aktiva	**97**	**88**	**94**	**9**	**9,7**

c. TroiLine GmbH, Troisdorf

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	26	26	26	0	0,0
II. Gewinnvortrag	36	36	36	0	0,0
III. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	**62**	**62**	**62**	**0**	**0,0**
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	17	19	24	-2	-11,0
C. Verbindlichkeiten					
1. Verindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	2	0	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	14	0	0	14	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4	7	6	-3	-40,1
Summe Verbindlichkeiten	**18**	**7**	**8**	**11**	**149,1**
Summe Passiva	**97**	**88**	**94**	**9**	**9,7**

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	477	591	571	-114	-19,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	3	4	3	-1	-23,9
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	1	1	0	0,0
4. Personalaufwand					
a. Gehälter	322	424	416	-101	-23,9
b. soziale Abgaben	61	88	65	-27	-30,9
Summe Personalaufwand	**383**	**511**	**481**	**-128**	**-25,1**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65	65	48	0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0	-97,0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**31**	**18**	**45**	**13**	**71,7**
8. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	31	18	45	13	72,1
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	

c. TroiLine GmbH, Troisdorf

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die TroiLine GmbH ist durch die Beschränkung der Geschäftsaktivitäten auf die Erbringung von Dienstleistungen an die Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf, gekennzeichnet. Trotz sinkender Umsätze kann sich die TroiLine GmbH weiterhin im schwierigen Umfeld der Energieversorgung behaupten. (…)

Die Gesellschaft erlöste im Wirtschaftsjahr 2013 einen Umsatz von T€ 477, was einer Minderung im Vergleich zum Vorjahr von T€ 114 entspricht. Grund für die gesunkenen Umsätze ist im Wesentlichen das Ausscheiden von Mitarbeitern aus der TroiLine GmbH, die in die Stadtwerke Troisdorf GmbH übernommen wurden. (…)

Die Vermögenslage bleibt gegenüber den Vorjahren weitestgehend unverändert. Die Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft war sowohl im abgelaufenen Geschäftsjahr als auch im aktuellen Geschäftsjahr durchgehend gewährleistet. Einflüsse, die dieses Ziel in Frage stellen, sind nicht erkennbar.

Chancen- und Risikobericht

Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, sind nicht erkennbar. Wie in den Jahren zuvor stellt die Abhängigkeit der Gesellschaft von den Stadtwerken Troisdorf GmbH ein Risiko dar. Sollte es bei dem Auftraggeber eine Änderung der Geschäftspolitik im Hinblick auf die TroiLine GmbH geben, wäre der Fortbestand des Unternehmens gefährdet. Da sich die Stadtwerke aber in einem zunehmend wettbewerbsaffinen Umfeld bewegen und der Kostendruck steigt, erwartet die Geschäftsführung eine zunehmende Kooperation der Gesellschaften. (…)

Weder sind derzeit wesentliche Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens kurzfristig gefährden können, ersichtlich, noch werden z. Zt. wesentliche Chancen zur Erweiterung des Geschäftsumfangs gesehen. Sachverhalte besonderer Art, die für die Geschäftstätigkeit von besonderer Bedeutung sind, haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Voraussichtliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2014 erwartet die Gesellschaft ein weiterhin positives Ergebnis. Im Wirtschaftsplan 2014 wird ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 7 prognostiziert. (…)

c. TroiLine GmbH, Troisdorf

Kennzahlen

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	63,8%	66,0%	65,5%	-2,2%
Fremdkapitalquote	36,2%	30,0%	34,5%	6,2%
Eigenkapitalrentabilität	50,0%	29,0%	72,4%	20,9%
Gesamtkapitalrentabilität	31,9%	20,3%	47,4%	11,6%

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 Anzahl	in %
Angestellte	12,5	15,25	8	-2,75	-18,0

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH nutzt aufgrund des steigenden Kostendrucks kontinuierlich die Leistungen der TroiLine. Insbesondere die gesteigerten Vertriebsaktivitäten der Stadtwerke haben zu einer erhöhten Inanspruchnahme der Leistungen der TroiLine geführt.

Die hohe Flexibilität und Qualität der Leistungen erscheint den Stadtwerken attraktiv.

Mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Amtsgericht Siegburg, HRB 4412) als herrschendem Unternehmen ist am 10.12.2008 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden, dem die Gesellschafterversammlung am 15.12.2008 zugestimmt hat.

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der öPA Verkehrsgesellschaft mbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Schaffung und Sicherstellung des im Stadtgebiet benötigten Parkraums zu sichern.

Der öffentliche Zweck der öPA besteht darin, mit modernen und geräumigen Parkhäusern, sowohl für Pkw als auch für Fahrräder, den im Stadtgebiet der Stadt Troisdorf benötigten Parkraum zu bedienen. Dabei soll dem sich ändernden Bedarf, einerseits durch verändertes Nutzerverhalten (Pendlerverkehr, Kombiverkehr im Zusammenhang mit ÖPNV) und andererseits infolge von Neubauprojekten (punktuell anwachsender Bedarf an Stellplatzflächen, z. B. Ärztehaus) Rechnung getragen werden. Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH vermarktet diverse Stellflächen im Stadtgebiet und kommt so der öffentlichen Zwecksetzung nach.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an den Aufsichtsrat weiterzuleiten. Der Aufsichtsrat hat innerhalb von 10 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Prüfungsbericht und den geprüften Jahresabschluss der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 16. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist am 25. November 1994 gegründet worden. Sie ist unter der Nummer HRB 4363 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Peter Klein, Troisdorf

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		52	100
Summe	**52**	**52**	**100**

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	2	3	2	-1	-40,9
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	3.470	3.576	3.668	107	3,0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	184	49	57	-135	-274,8
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	253	0	5	-253	
Summe Sachanlagen	**3.907**	**3.625**	**3.731**	**-281**	**-7,8**
Summe Anlagevermögen	**3.908**	**3.628**	**3.733**	**-280**	**-7,7**
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33	290	2	257	88,7
2. Forderungen gegen Gesellschafter	828	361	0	-467	-129,6
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	2	-1	-16.779,5
Summe Forderungen	**862**	**651**	**4**	**-211**	**-32,5**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20	41	156	21	51,5
Summe Umlaufvermögen	**882**	**692**	**160**	**-190**	**-27,5**
Summe Aktiva	**4.790**	**4.320**	**3.893**	**-471**	**-10,9**

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0	0,0
II. Kapitalrücklage	612	612	612	0	0,0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0,0
Summe Eigenkapital	**664**	**664**	**664**	**0**	**0,0**
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	529	144	174	385	267,4
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.981	2.173	2.361	809	37,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125	18	16	107	611,5
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	8	9	9	113,4
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	1.072	665	-1.072	-100,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5	2	3	2	87,7
Summe Verbindlichkeiten	**3.127**	**3.272**	**3.054**	**-145**	**-4,4**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	470	239	0	231	
Summe Passiva	**4.790**	**4.320**	**3.893**	**471**	**10,9**

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013-2012 in T€	Abweichung 2013-2012 in %
1. Umsatzerlöse	473	424	490	48	11,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	122	129	1.207	-7	-5,7
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15	15	15	0	3,1
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	370	325	307	45	13,8
Summe Materialeinsatz	**386**	**340**	**322**	**45**	**13,4**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	191	196	224	-5	-2,6
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	68	63	70	5	8,4
Summe Personalaufwand	**260**	**259**	**294**	**0**	**0,0**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121	115	133	6	5,2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	559	123	134	435	353,2
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92	103	121	-12	-11,2
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-823**	**-388**	**692**	**-434**	**111,8**
10. Sonstige Steuern	17	16	24	0	2,2
11. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	665	0	
12. Erträge aus Verlustübernahme	839	404	0	435	
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**3**	**0**	
14. Verlustvortrag	0	0	3	0	
15. Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**	**0**	

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die öPA Verkehrsgesellschaft mbH ein Ergebnis in Höhe von T€ 839 (Vorjahr: T€ 404). Die Veränderung zum Vorjahr wird geprägt durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 436 aufgrund der mangelnden Auslastung einer Tiefgarage. Hierfür wurden die nächsten 10 Jahre bis zum ersten möglichen Kündigungstermin des Mietvertrags berücksichtigt. Für die Rückstellung wurde der auf die Stellplätze bezogene Mietzins dem Erlös der Monate Januar 2014 bis März 2014 gegenüber gestellt und für den Betrachtungszeitraum mit einer prozentualen Nutzersteigerung von 2% pro Jahr fortgeschrieben. Ohne diese Rückstellung würde sich ein Verlust von T€ 403 ergeben, welches dem Vorjahresergebnis entsprechen würde. (…)

Gemäß Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag wird der gesamte Verlust von der Gesellschafterin TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf übernommen.

Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 473 konnten im Vergleich zum Vorjahr (T€ 425) trotz Schließung der Tiefgarage „Bürgerhaus“ um T€ 49 verbessert werden. Diese Steigerung beruht fast ausschließlich auf der Verbesserung der Umsatzerlöse im Parkhaus „Am Bahnhof“. Die Tiefgarage „Galerie“ erwirtschaftete seit der Eröffnung am 06.11.2013 einen Umsatz von T€ 39 (Vorjahr T€ 39). Die übrigen Garagen erwirtschafteten ähnliche Ergebnisse wie im Vorjahr.

Chancen und Risikobericht

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind aufgrund des mit der TroiKomm bestehenden Ergebnisabführungsvertrags nicht ersichtlich.

Voraussichtliche Entwicklung

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2014 wurde ein Planergebnis vor Verlustabführung von T€ 358 vorgesehen. In diesem Ansatz wurde berücksichtigt, dass die Preisanhebung im Parkhaus „Forum“ neben der Kostenentwicklung auch den Weggang eines Ankermieters kompensieren wird. Dies wurde auch so im ersten Quartal 2014 erreicht. Eine Neuvermietung durch das Centermanagement konnte bislang für die freien Verkaufsflächen nicht erreicht werden. Der Mietvertrag für das Parkhaus „Forum“ besteht noch bis zum 31.12.2015.

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Die erwartete Auslastung der Tiefgarage „Galerie“ und die damit verbundenen Erlöse haben sich bislang nicht eingestellt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Tiefgarage nach der längeren Schließungsphase im Zusammenwirken mit der Einkaufspassage wieder steigende Auslastung erfährt.

Die übrigen Garagen zeigen keine wesentlichen Abweichungen in der Erlösentwicklung.

Zum Fertigstellungstermin der Senioren-/Pflegeeinrichtung ist der Ablösungsbetrag (T€ 240) für die reservierten Stellplätze im Parkhaus „Am Bahnhof“ geleistet worden und wird planmäßig, gemäß der Nutzungsdauer des Parkhauses, über 30 Jahre aufgelöst.

Die ursprünglich in 2 Bauabschnitten geplante Errichtung des Parkhauses „Stadthalle“ kann, aufgrund eines vorzeitigen Mietendes für ein Bürogebäude im Baufeld, bereits Anfang 2014 planerisch neu ausgerichtet werden. Das Parkhaus wird nunmehr in einem Bauabschnitt errichtet. Somit erfolgt der Erwerb des Gesamtgrundstückes auch bereits in 2014 und es wird derzeit ein geänderter Investitionsbedarf für die Jahre 2014 und 2015 berechnet. Die ursprünglich geplanten Erlöse für den 1. Bauabschnitt entfallen in 2014.

Kennzahlen

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	13,9%	15,4%	17,1%	-1,5%
Fremdkapitalquote	86,1%	84,6%	82,9%	1,5%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	negativ	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Angestellte	6	6	7	0	0

Im Geschäftsjahr 2013 nutzt ein Mitarbeiter ein Altersteilzeitmodell.

e. öPA Verkehrsgesellschaft mbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Klein	Peter	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunales Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Troisdorf und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Am 19. August 1997 wurde zwischen der Gesellschaft und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Laufzeit war ursprünglich bis zum 31. Dezember 2010. Der Vertrag verlängert sich jedoch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht mit einmonatiger Frist gekündigt wird. Die Gesellschafterversammlung vom 13. März 2014 der TroiKomm GmbH hat eine Änderung des Ergebnisabführungsvertrags beschlossen. In der Sitzung vom 25. März 2014 hat die Gesellschafterversammlung der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf, der Änderung des Ergebnisabführungsvertrags zugestimmt. Diese Änderung wurde am 10. Mai 2014 im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Die Gesellschaft hat Rahmendienstleistungsverträge mit der Stadtwerkte Troisdorf GmbH (Recht, Buchhaltung, Abrechnung, Dienstfahrzeuge, Einkauf, Geschäftsführung, Organisation, Personal, IT und Störungsaufnahme) und der TroiKomm GmbH (Controlling, Revision und Marketing/PR) mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen.

Ferner wurde ein Kreditrahmenvertrag mit der TroiKomm GmbH am 01. Juli 2006 geschlossen.

f. AGGUA Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen einschließlich deren Nebenbetriebe der Stadt Troisdorf.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der AGGUA GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung und Vorhaltung von sportlichen Einrichtungen zu sichern.

Der öffentliche Zweck der AGGUA besteht darin, den Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern Einrichtungen zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten anzubieten. Durch den Betrieb insbesondere des Hallen- und Freibades erfüllt die AGGUA GmbH die öffentliche Zwecksetzung.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an die Gesellschafterversammlung weiterzuleiten.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 16. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

f. AGGUA Troisdorf GmbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4364 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

> AGGUA Troisdorf, Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

> Herr Jürgen Knebel, Troisdorf

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		26	100
Summe	**26**	**26**	**100**

f. AGGUA Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	6	8	9	-2	-29,6
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	8.281	8.880	9.445	-598	-6,7
2. Technische Anlagen	297	350	407	-53	-15,1
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.485	2.657	2.632	-172	-6,5
4. Anlagen im Bau	8	19	10	-10	-56,0
Summe Sachanlagen	**11.072**	**11.905**	**12.493**	**-833**	**-7,0**
III. Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen	341	400	453	-59	-14,7
Summe Anlagevermögen	**11.418**	**12.313**	**12.955**	**-895**	**-7,3**
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Waren	17	21	22	-4	-17,6
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100	27	68	73	273,9
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.093	2.271	2.296	-178	-7,9
3. Sonstige Vermögensgegenstände	148	115	78	33	29,0
Summe Forderungen	**2.341**	**2.413**	**2.441**	**-72**	**-3,0**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	240	348	255	-108	-31,0
Summe Umlaufvermögen	**2.598**	**2.781**	**2.719**	**-183**	**-6,6**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7	28	27	-21	-74,7
Summe Aktiva	**14.023**	**15.121**	**15.701**	**-1.099**	**-7,3**

f. AGGUA Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
II. Kapitalrücklage	1.316	1.316	1.316	0	0,0
III. Verlustvortrag	-15	-15	-15	0	0,0
IV. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	**1.327**	**1.327**	**1.327**	**0**	**0,0**
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	44	44	32	0	-0,2
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.212	10.826	11.746	-615	-5,7
2. Erhaltene Anzahlungen	190	183	171	7	3,9
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84	411	707	-327	-79,6
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	80	96	82	-16	-16,5
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.057	2.202	1.613	-145	-6,6
6. Sonstige Verbindlichkeiten	29	32	24	-3	-10,7
Summe Verbindlichkeiten	**12.651**	**13.750**	**14.342**	**-1.099**	**-8,0**
Summe Passiva	**14.023**	**15.121**	**15.701**	**-1.099**	**-7,3**

f. AGGUA Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in €	2012 in €	2011 in €	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	2.496	2.467	2.230	29	1,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	469	443	300	26	5,8
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	256	295	216	-39	-13,3
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.730	1.725	1.621	5	0,3
Summe Materialeinsatz	**1.986**	**2.020**	**1.837**	**-34**	**-1,7**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	959	957	885	2	0,2
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	262	252	240	10	3,9
Summe Personalaufwand	**1.221**	**1.210**	**1.125**	**12**	**1,0**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	979	982	854	-3	-0,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	470	490	449	-19	-4,0
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	28	36	41	-8	-22,5
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4	5	0	12,9
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	472	504	-72	-15,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.059**	**-2.222**	**-2.194**	**164**	**-7,4**
11. Sonstige Steuern	38	38	34	0	-0,1
12. Erträge aus Verlustübernahme	2.096	2.260	2.227	-164	-7,2
13. Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die AGGUA Troisdorf GmbH konnte, sicher maßgeblich beeinflusst durch das erfolgreiche Freizeitkonzept des Freizeitbades mit wichtigen Komponenten wie Wohlfühl-Ambiente, Sauberkeit, guter Service und attraktives Bad- und Saunaangebot, im Berichtsjahr die guten Umsätze des Vorjahres bestätigen und sogar leicht ausbauen. (…)

Nach einem bereits überaus erfolgreichen Jahr 2012 konnte trotz der deutlich erstarkten Konkurrenz im Jahr 2013 ebenfalls eine sehr positive Besucherzahl verzeichnet werden. Insgesamt 487.928 Gäste besuchten im Jahr 2013 die Gesamtanlage und nutzten das vielseitige Bade- und Saunaangebot. Das positive Preis-/Leistungsverhältnis des AGGUA Troisdorf ist unter anderem sicherlich auch der ständigen Modernisierung der Anlage zu verdanken. (…)

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die AGGUA Troisdorf Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von T€ -2.096 (Vorjahr: T€ -2.260). Ursache für den Verlust sind weiterhin die nicht am Markt durchsetzbaren kostendeckenden Badtarife. Die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Planansatz (T€ -2.635) um T€ 539 konnte aufgrund der Einigung mit einem Architekturbüro über Honorareinbehalte aus dem Jahr 2000 wegen Planungsmängeln (T€ 183), geringerem Zinsaufwand (T€ 39), Umsatzsteigerungen (T€ 56) und der Versicherungsleistung (T€ 62) sowie Einsparungen beim Materialaufwand (T€ 137) erzielt werden. Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wird der gesamte Verlust von der Gesellschafterin TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf übernommen.

Chancen und Risikobericht

Sei dem Bau und der Inbetriebnahme der Erlebnisrutsche „Black Hole“ mit licht- und Soundeffekten hat sich in den vergangenen Jahren der Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des AGGUA Troisdorf stetig gesteigert. Diesen Trend sehen wir auch im Jahr 2014 als eine der wesentlichen Chancen. Durch das im Herbst 2011 eröffnete Pfahlbau-Saunadorf mit einer Investition in Höhe von ca. Mio. € 2,4 und dem Neubau der Kelo-Pfahlhaussauna nach Brand in 2012 hat das Freizeitbad eine weitere deutliche Attraktivitätssteigerung erfahren. Insbesondere im Freibad ist der Besucherzuspruch jedoch weiterhin wesentlich von der Wetterlage abhängig. (…)

Bereits in 2009 wurden Maßnahmen zur Sanierung der sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindenden ICE AGE Sports & Events GmbH, der ein Darlehen

zum Erwerb der Eissporthalle Troisdorf gewährt worden ist, vereinbart. Ein eventuelles Scheitern der Geschäftstätigkeit der ICE AGE Sports & Events GmbH würde die Vermögens- und Ertragslage der AGGUA Troisdorf GmbH negativ beeinflussen. Die AGGUA Troisdorf GmbH hat der Gesellschaft für die Jahre 2009 bis 2012 eine verzinste vierjährige Stundung der Zinsen von jährlich T€ 24 gewährt. Es wurde mit ICE AGE Sports & Events GmbH eine Tilgung der gestundeten Beträge für die Zeit unmittelbar nach Ende der aktuellen Darlehenslaufzeit in 2018 vereinbart. (…)

Zur Bewertung des Zustandes der baulichen und technischen Anlagen sowie zur Feststellung von Mängeln und Defiziten hat die Geschäftsführung im Jahr 2012 eine gutachterliche Untersuchung durchführen lassen. Dabei wurden u. a. den Becken Bohrkerne entnommen und durch eine Baustoffprüfstelle untersucht sowie der Zustand der Fliesenbeläge an Beckenwänden und -böden, die Beckenköpfe, Überlaufrinnen, Anschlüsse der Zu- und Ableitungen, Wasserhydraulik, Beckenumgänge und Sprungturm untersucht. Das Ergebnis entspricht den Befürchtungen: Die reinen Beton-Tragkonstruktionen des Technikgebäudes sowie der Becken blieben ohne gravierende Beanstandungen. Alle anderen Bereiche weisen z. T. gravierende Schäden auf.

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ist ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von T€ -2.677 geplant worden. Dabei ist die Annahme berücksichtigt, dass insbesondere die Besucherzahlen im Hallen-Freizeitbereich angesichts des guten Ergebnisses in 2013 trotz der starken Konkurrenz infolge der Wiedereröffnung des Bades in Siegburg wieder bei ca. 315.000 liegen könnten. Ursache für die Verluste sind weiterhin am Markt nicht durchsetzbare kostendeckende Tarife sowie die angestiegenen Energiepreise.

Kennzahlen

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	9,5%	8,8%	8,5%	0,7%
Fremdkapitalquote	90,5%	91,2%	91,5%	-0,7%
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	

f. AGGUA Troisdorf GmbH

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0
Teilzeit	14,0	15,0	13,5	-1,0	-6,7
Auszubildene	2,0	1,0	2,0	1,0	100,0
Summe	**25,0**	**25,0**	**24,5**	**0,0**	

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Knebel	Jürgen	Kommunalbetriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der AGGUA GmbH und der TroiKomm GmbH ist ein Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Ferner bestehen zwischen den Unternehmen ein Kreditrahmenvertrag und ein Rahmendienstleistungsvertrag für Dienstleistungen im Bereich des Controllings. Ein weiterer Rahmendienstleistungsvertrag ist mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH abgeschlossen. Gegenstand des Vertrags sind Dienstleistungen im Beriech Buchhaltung, Organisation, Personal und Einkauf. Das Schulschwimmen findet im Freizeitbad AGGUA GmbH statt, welches durch die Stadt Troisdorf vergütet wird.

g. TroPark GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, der Erwerb, das Halten, Vermieten und Verpachten und die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die Grundstücksentwicklung mit allen dazu gehörenden Maßnahmen sowie die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ebenso sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, ferner das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen.

Auf Flächen für Wohnbebauung beziehen sich die zuvor genannten Tätigkeiten nur im Einzelfall.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroPark GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Entwicklung des Stadtgebietes durch die Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden zu sichern.

Neben dem Flächenmanagement und der Akquise sowie der Betreuung von Investoren im Bereich des Industrieparks Troisdorf zählt auch die Revitalisierung der Potenzialflächen zu einer wichtigen Aufgabe. Die Investitionen in den mehr als 30 ha großen Industriepark sind im Geschäftsjahr 2012 fortgesetzt und weitgehend fertig gestellt worden. Der Industriepark bietet umfangreiche Expansionsflächen für standortansässige Firmen sowie Raum für Neuansiedlungen. Darüber hinaus hat die TroPark mit der Vermarktung von Wohnflächen begonnen. Damit wurde die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer mitsamt dem Prüfungsbericht unverzüglich der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Die Geschäftsführung ist in Übereinstimmung mit § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW verpflichtet, in dem Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

Die Geschäftsführung ist darüber hinaus in Übereinstimmung mit § 108 Abs. 2 Nr. 1 c) GO NRW verpflichtet, die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten ortsüblich bekannt zu machen, gleichzeitig den Jahresabschluss und den Lagebericht auszulegen und in der Bekanntmachung auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 16. Mai 2013 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8814 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroPark GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Unkel

bestellt.

g. TroPark GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		25	100
Summe	**25**	**25**	**100**

g. TroPark GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	3	5	0	-2	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	1.168	1.087	1.326	81	7,5
2. Andere Anlagen	64	73	84	-10	-13,2
3. Anlagen im Bau	431	10	890	421	4.263,3
Summe Sachanlagen	**1.663**	**1.170**	**2.300**	**493**	**42,1**
Summe Anlagevermögen	**1.666**	**1.175**	**2.300**	**491**	**41,8**
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	17.334	15.734	12.878	1.600	10,2
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161	251	3.831	-91	-36,1
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	40	31	-40	-100,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	119	25	10	94	377,2
Summe Forderungen	**280**	**316**	**3.872**	**-36**	**-11,5**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	4	3	-1	-17,1
Summe Umlaufvermögen	**17.617**	**16.054**	**16.752**	**1.563**	**9,7**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29	43	59	-14	-33,3
Summe Aktiva	**19.311**	**17.272**	**19.111**	**2.039**	**11,8**

g. TroPark GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
2. Kapitalrücklage	2.716	0	0	2.716	
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0,0
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	6.014	6.387	5.769	-373	-5,8
C. Verbindlichkeiten					
1. Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	313	888	278	-574	-64,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	95	22	0	73	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	10.111	9.855	13.005	256	2,6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	31	93	29	-62	-67,1
Summe Verbindlichkeiten	**10.550**	**10.857**	**13.313**	**-307**	**-2,8**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6	2	4	3	140,0
Summe Passiva	**19.311**	**17.272**	**19.111**	**2.039**	**11,8**

g. TroPark GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	4.698	6.739	8.046	-2.041	-30,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.213	4.461	442	-3.248	-72,8
3. Materialeinsatz					
a. Anschaffungskosten der veräußerten Grundstücke	3.703	5.821	6.705	-2.118	-36,4
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	615	1.192	1.482	-577	-48,4
Summe Materialeinsatz	**4.318**	**7.013**	**8.187**	**-2.696**	**-38,4**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	93	114	133	-21	-18,5
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	21	25	28	-4	-17,0
Summe Personalaufwand	**114**	**139**	**161**	**-25**	**-18,3**
5. Abschreibungen					
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15	15	12	-1	-4,2
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	3.317	0	
Summe Abschreibungen	**15**	**15**	**3.329**	**-1**	**-4,2**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	679	712	669	-34	-4,7
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102	18	0	83	460,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	372	532	615	-161	-30,2
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**517**	**2.806**	**-4.472**	**-2.289**	**-81,6**
10. Sonstige Steuern	105	89	118	16	18,0
11. Ertrag aus Verlustübernahme	0	0	4.590	0	
12. Aufwand aus Gewinnabführung	411	2.716	0	-2.305	-84,9
13. Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die TroPark GmbH hat im Geschäftsjahr 2013 einen Gewinn vor Gewinnabführung von T€ 411 erwirtschaftet. Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen der TroPark GmbH und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf werden die Ergebnisse von der Holding übernommen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um ca. T€ 2.305 verschlechtert. Ursächlich für diese Entwicklung war ein einmaliges Ereignis in 2012. So konnten im Vorjahr aufgrund der geänderten Bewertung eines Grundstücks Zuschreibungserträge in Höhe von T€ 3.317 generiert werden.

Für den Bereich Oberlar wurde im Geschäftsjahr 2013 eine Rückstellung für Erfüllungsrückstand entsprechend aktuellen Kalkulationen gebildet. So werden bei den Grundstücksverkäufen neben dem Abgang aus Umlaufvermögen erstmalig auch Aufwendungen für Erfüllungsrückstand eingebucht. Die neu gebildete Rückstellung berücksichtigt die Erfüllungsrückstände für im Geschäftsjahr sowie in Vorjahren verkaufte Grundstücke. Hierdurch wird das Ergebnis 2013 um insgesamt T€ 418 belastet.

Chancen und Risikobericht und voraussichtliche Entwicklung

Die weitere Entwicklung des Industrie Stadtparks hängt unter anderem von der erfolgreichen bauplanungsrechtlichen Erweiterung, Sanierung und Vermarktung des Baufeldes 3 (ehemaliger Schießstand) ab. (…)

Das umfangreiche Angebot an GE- und insbesondere GI-Flächen in der zentrumsnahen Lage des Industrieparks ist bezüglich der Konkurrenzsituation mit anderen Standorten ein Alleinstellungsmerkmal für Troisdorf. Die Geschäftsleitung geht daher davon aus, dass die Flächen der TroPark im Wesentlichen bis Ende 2018 erfolgreich veräußert werden können. (…)

Auf Grundlage des Altlastenkatasters und umfangreicher Fachgutachten ist die Altlastensituation im Industriestadtpark dokumentiert. Die damit verbundenen Sanierungsaufwendungen sind im Wirtschaftsplan erfasst. Gleichwohl besteht das Risiko bei Abbruch- und Baureifmachungsmaßnahmen auf bisher unbekannte Kontaminationen zu stoßen.

g. TroPark GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%
Fremdkapitalquote	85,8%	99,9%	99,9%	-14,0%
Eigenkapitalrentabilität	15,0%	>100%	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität	2,7%	16,2%	negativ	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit	2,0	2,3	3,8	-0,3	-13,0
Teilzeit	0,5	1,2	2,0	-0,7	-58,3

Geschäftsbesorgung durch TroiKomm und SWT (kfm. Dienstleistungen)
Personalgestellung durch die Stadt Troisdorf

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer (seit 08.02.2012)	Hülstede	Jens	Jurist
Geschäftsführer (ausgetragen 15.08.2012)	Becker	Norbert	

Beirat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	Beruf
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Mitglied	Nick	Heinz-Albert	
Mitglied	Herrmann	Friedhelm	
Mitglied	Böhm	Martin	
Mitglied	Göllner	Uwe	Rentner
Mitglied	Weller	Jürgen	
Mitglied	Hasselmann	Andreas	
Mitglied	Scholtes	Diemar	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und der TroPark GmbH ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden.

Ferner besteht ein Kreditrahmenvertrag sowie ein Darlehensvertrag mit der TroiKomm GmbH.

Rahmendienstleistungsverträge sind von der TroPark GmbH wie folgt geschlossen worden:

- Bereich Controlling mit der TroiKomm GmbH
- Bereiche Buchhaltung, Organisation, Personal, Einkauf mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH
- Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit der Industriepark Troisdorf GmbH

Weiterhin erbringt die TroPark Leistungen im Bereich allgemeiner Verwaltung und Verwaltung von Liegenschaften für die öPA Verkehrsgesellschaft mbH.

h. Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Industrie- und Gewerbeparks in Troisdorf, sowie das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Energieversorgung (Einkauf, Verteilung, Netzwerke, Lastmanagement), Werksicherheit und Umweltschutz, Notfallmanagement, Arbeitsschutz, Abwasser (Entsorgung, Störungsmanagement, Betrieb von Messstellen und Auffangbecken), Abfallentsorgung (Bündelung von Sammelstellen, Berichtswesen, Kontrolle), etc.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft kann diese Tätigkeiten selbst ausführen oder durch Unternehmen ausführen lassen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie kann auch andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in Unternehmen ausgliedern, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie ist berechtigt, Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Industriepark Troisdorf GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die Industriepark Troisdorf GmbH agiert seit dem 01. Januar 2012 als reiner Netzbetreiber der Sparte Strom. Aufgabe der Industriepark Troisdorf GmbH ist es, für die Stromversorgung ansässiger Unternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Umweltschutz, Abfallentsorgung sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-Konzerns eine geeignete Infrastruktur vorzuhalten und zu betreiben. Damit wurde die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Industriepark Troisdorf GmbH sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

h. Industriepark Troisdorf GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Aufsichtsrat gewählten Abschlussprüfer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 und 2 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 23. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5604 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Industriepark Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Markus Oliver Bissel, Bonn und

Herr Dr. André Baade, Siegburg (seit 01.04.2013)

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		512	100
Summe	**512**	**512**	**100**

h. Industriepark Troisdorf GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	0	104	127	-103	-99,7
2. Geschäfts- oder Firmenwert	699	800	900	-101	-12,6
Summe immat. Vermögensg.	**699**	**904**	**1.027**	**-204**	**-22,6**
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	275	275	275	0	0,0
2. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	145	192	219	-46	-24,2
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.787	1.640	1.834	147	9,0
4. Verteilungsanlagen	4.147	3.589	3.152	558	15,5
5. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	69	140	132	-71	-50,6
6. Gleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	158	5.102	2.894	-4.944	-96,9
Summe Sachanlagen	**6.581**	**10.938**	**8.507**	**-4.357**	**-39,8**
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	2	2	2	0	0,0
Summe Finanzanlagen	**2**	**2**	**2**	**0**	**0,0**
Summe Anlagevermögen	**7.283**	**11.844**	**9.535**	**-4.561**	**-38,5**
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.034	1.471	3.567	563	38,3
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	319	23	1	297	1.305,6
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110	43	166	66	154,4
Summe Forderungen	**2.463**	**1.537**	**3.735**	**926**	**60,3**
II. Guthaben bei Kreditinstituten	101	72	42	29	40,8
Summe Umlaufvermögen	**2.564**	**1.609**	**3.777**	**956**	**59,4**
III. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	
Summe Aktiva	**9.847**	**13.453**	**13.313**	**-3.606**	**-26,8**

h. Industriepark Troisdorf GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	512	512	512	0	0,0
II. Gewinnvortrag	50	50	50	0	0,0
Summe Eigenkapital	**562**	**562**	**562**	**0**	**0,0**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	852	597	273	254	42,6
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.183	1.171	1.205	13	1,1
2. Sonstige Rückstellungen	771	402	851	369	91,9
Summe Rückstellungen	**1.954**	**1.573**	**2.056**	**382**	**24,3**
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.760	5.009	0	-248	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2	4.222	2.094	-4.220	-100,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571	561	272	10	1,7
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	217	777	-217	-100,0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	657	197	6.827	459	232,6
6. Sonstige Verbindlichkeiten	99	116	451	-17	-14,7
Summe Verbindlichkeiten	**6.089**	**10.322**	**10.422**	**-4.233**	**-41,0**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	390	399	0	-9	
Summe Passiva	**9.847**	**13.453**	**13.313**	**-3.606**	**-26,8**

h. Industriepark Troisdorf GmbH

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	8.647	7.300	17.176	1.346	18,4
davon Strom- und Energiesteuer auf Erdgas	-320	-258	-1.980	-63	24,3
Summe Umsatzerlöse	**8.326**	**7.042**	**15.195**	**1.284**	**18,2**
2. Sonstige betriebliche Erträge	749	1.442	3.124	-692	-48,0
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.469	3.681	11.380	789	21,4
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.333	1.369	1.945	-36	-2,6
Summe Materialeinsatz	**5.803**	**5.050**	**13.325**	**753**	**14,9**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	508	646	1.809	-138	-21,3
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	126	223	367	-97	-43,5
Summe Personalaufwand	**634**	**869**	**2.176**	**-235**	**-27,0**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	745	613	600	132	21,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068	843	970	224	26,6
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1	0	-49,7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	1	-3	-76,5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141	89	101	53	59,8
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**685**	**1.024**	**1.149**	**-339**	**-33,1**
11. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
12. sonstige Steuern	169	169	314	0	0,0
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	516	855	835	-339	-39,6
14. Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Der Geschäftsverlauf der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) war in den vergangenen Jahren geprägt von vielen Umstrukturierungen innerhalb des TroiKomm-Konzerns. Das Geschäftsjahr 2013 hingegen zeichnet sich dagegen durch eine Konsolidierung des verbliebenden Geschäfts aus und der Vorbereitung auf den Verkauf von versorgungstechnischen Einrichtungen an die Stadtwerke Troisdorf GmbH.

h. Industriepark Troisdorf GmbH

Die IPTro als 100% Tochter der TroiKomm GmbH erbrachte in 2013 nunmehr noch Infrastrukturdienstleistungen für die ansässigen Unternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung (u. a. das Betreiben von Versorgungsnetzen und den Vertrieb von Gas und Wärme), Umweltschutz, Abfallentsorgung sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-Konzerns. (…)

Chancen und Risikobericht und künftige Entwicklung

Die TroiKomm GmbH, gleichzeitig auch der Hauptanteilseigner an der Stadtwerke Troisdorf GmbH, hat einem Kooperationsvertrag zwischen der Stadtwerke Troisdorf GmbH und der Rhein-Energie AG zugestimmt. Hiernach werden alle Aktivitäten im Bereich der Energie- und Wasserversorgung der IPTro zum 01.01.2014 in der Stadtwerke Troisdorf GmbH gebündelt. Dies hat zur Folge, dass alle Netze und bestimmte Anlagen der Strom, Gas- und Wasserversorgung der IPTro auf die Stadtwerke Troisdorf GmbH übertragen werden. Das Wasserwerk Oberlar verbleibt in der IPTro.

Im Geschäftsjahr 2014 ist die IPTro daher voraussichtlich nur noch in den Geschäftsfeldern Umweltschutz, Abfallentsorgung sowie Facility-Management für die Unternehmen des TroiKomm-Konzerns tätig.

Ein neuer Schwerpunkt der IPTro ist die Dienstleistung im Bereich der Energieberatung Mittelstand, in Kooperation mit einem externen Beratungsbüro und im Bereich des Energiecontrollings mit der neuen Messbox „TroInform“ und dem Webportal „TroInform-Web“.

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	5,7%	4,2%	4,2%	1,5%
Fremdkapitalquote*)	90,0%	93,6%	94,8%	-3,6%
Eigenkapitalrentabilität	91,8%	152,1%	148,6%	-60,3%
Gesamtkapitalrentabilität	5,2%	6,4%	6,3%	-1,1%

incl. 50% der empfangenen Ertragszuschüsse

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeitbeschäftigte	7	10	38	-3	-30,0
Teilzeibeschäftigte	2	2	2	0	0,0
Summe	**9**	**12**	**40**	**-3**	

20 Mitarbeiter wurden in 2012 durch die Stadtwerke Troisdorf GmbH übernommen.

h. Industriepark Troisdorf GmbH

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Bissel	Markus Oliver	Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik
Geschäftsführerin (bis 31.03.2013)	Vogt	Andrea	Diplom Volkswirtin
Geschäftsführer (seit 01.04.2013)	Baade, Dr.	André	Diplom Chemiker

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Zwischen der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ferner besteht zwischen diesen Gesellschaften ein Kreditrahmenvertrag mit dem Ziel der wechselseitigen Bereitstellungen eines zu marktüblichen Konditionen verzinsten Kreditrahmens.

Ferner hat die IPTro Rahmendienstleistungsverträge abgeschlossen. Die IPTro nimmt von der TroiKomm die Dienstleistung des Controllings und der internen Revision und von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Leistungen im Bereich diverser kaufmännischer Leistungen z. B. Personal, Einkauf, Recht, Organisation sowie auch Buchhaltung und IT in Anspruch.

Im Übrigen ist die IPTro Dienstleistungsgeber gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH hinsichtlich administrativer Leistungen im Bereich des Facility Managements sowie Buchhaltung und IT und gegenüber der TroPark GmbH administrative Leistungen im Bereich Facility Management und Abfallmanagement.

i. Kultur und Veranstaltungsgesellschaft mbH Troisdorf in Liquidation, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Bürgerhäuser der Stadt Troisdorf sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Märkten. Die Aufnahme weiterer Betriebszweige ist zugelassen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zweck dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Am 25. Juli 2011 hat die Gesellschafterversammlung der Kultur und Veranstaltungs GmbH die Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2011 (24:00 Uhr) beschlossen. Damit beschränkt sich der Gesellschaftszweck nunmehr allein auf abwickelnde Tätigkeiten, die durch den Liquidator durchzuführen sind.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgrund der Liquidation der Gesellschaft ist ein öffentlicher Zweck nicht mehr zu formulieren.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften von der Geschäftsleitung (nunmehr Liquidator) aufzustellen und nach Prüfung durch einen Abschlussprüfer zur Überprüfung an die Gesellschafterversammlung weiterzuleiten.

Der Jahresabschluss 2013 für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2013 bis 31.08.2013 wurde durch die Eversheim Stuible Treuberater GmbH geprüft. Sie hat einen bedingten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 17. September 2013 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Faasch und Friedrich unterzeichnet worden. Der Bestätigungsvermerk wurde unter der Bedingung, dass die Gesellschafterversammlung der Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L., Troisdorf, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 feststellt, erteilt. Die Prüfung hatte im Übrigen zu keinen Einwendungen geführt.

i. Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 1204 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst und führt somit den Zusatz „in Liquidation“

Für die Firma ist anstelle eines Geschäftsführers ein Liquidator,

Herr Jürgen Knebel, Niederkassel

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		13,0	51
TroiKomm GmbH		12,5	49
Summe	**25,6**	**25,6**	**100**

i. Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L.

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	0	0	1	0	
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	32	0	
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**33**	**0**	
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	25	0	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	3	0	-100,0
Summe Forderungen	**0**	**0**	**28**	**0**	**-100,0**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	108	168	191	-60	-35,6
Summe Umlaufvermögen	**108**	**168**	**218**	**-60**	**-35,8**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	1.228	0	
Summe Aktiva	**108**	**168**	**1.480**	**-60**	**-35,8**

i. Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L.

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
II. Kapitalrücklage	9.715	9.715	9.715	0	0,0
III. Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt	-9.636	-9.597	-9.740	-39	0,4
Summe Eigenkapital	**104**	**143**	**0**	**-39**	
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	0	0	0	0	
2. Sonstige Rückstellungen	4	8	20	-4	-50,9
Summe Rückstellungen	**4**	**8**	**20**	**-4**	**-50,9**
C. Verbindlichkeiten					
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	7	0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	12	0	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	17	1.419	-17	-100,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	23	0	-0,3
Summe Verbindlichkeiten	**0**	**17**	**1.460**	**-17**	**-99,4**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	
Summe Passiva	**108**	**168**	**1.480**	**-60**	**-35,8**

i. Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L.

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	0	0	1.062	0	
2. Sonstige betriebliche Erträge	1	1.471	1.083	-1.471	-100,0
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	7	0	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	6	325	-6	-100,0
Summe Materialaufwand	**0**	**6**	**333**	**-6**	**-100,0**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	5	9	354	-4	-41,7
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1	2	103	-1	-42,6
Summe Personalaufwand	**6**	**11**	**458**	**-4**	**-41,8**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	10	0	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	34	84	231	-50	-59,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	0	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-39**	**1.371**	**1.114**	**-1.410**	**-102,9**
10. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	
12. sonstige Steuern	0	0	0	0	
13. Jahresüberschuss	**-39**	**1.371**	**1.114**	**-1.410**	**-102,9**
14. Verlustvortrag	9.597	10.968	12.082	-1.371	-12,5
15. Bilanzverlust	**9.636**	**9.597**	**10.968**	**39**	**0,4**

i. Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf i. L.

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die Gesellschafterversammlung der Kultur und Veranstaltungsgesellschaft Troisdorf beschloss am 25.07.2011 die Auflösung der Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2011 sowie die anschließende Liquidation. (…)

Die KuVe war im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.08.2013 nicht operativ tätig.

Chancen und Risiken, künftige Entwicklung

Nach abschließender Steuerfestsetzung wird eine fortgeführte Schlussbilanz aufgestellt. Nach dem Gesellschafterbeschluss zur Beendigung der Liquidation und Entlastung des Liquidators wird die Schlussrechnung beim Handelsregister eingereicht.

Kennzahlen

Aufgrund des Abschlusses der Liquidation sind wirtschaftliche Kennzahlen entbehrlich.

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit	0,0	0,0	5,5	0,0	
Teilzeit	0,0	0,0	6,0	0,0	
Auszubildende	0,0	0,0	1,5	0,0	

Die Mitarbeiter der Gesellschaft sind zum 01.01.2012 an die Stadt Troisdorf übergegangen.

7. Zusammensetzung der Organe

Liquidator			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Liquidator (seit 01.01.2012)	Knebel	Jürgen	Kommunalbetriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Beirat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Kuhnert, Dr.	Stephan	Beigeordneter der Stadt Troisdorf
stellv. Vorsitzender	Land	Rainer	Beamter
Mitglied	Rahmel	Heidemarie	Hausfrau
Mitglied	Jung	Host-Peter	Polizeibeamter
Mitglied	Keutmann	Dietlind	Lehrerin
Mitglied	Högemann	Wolfgang	Abteilungsleiter Marketing
Mitglied	Busch	Jürgen	Schuldirektor
Mitglied	Andres	Yvonne	Musikwissenschaftlerin
Mitglied	Schäfer	Sabine	Med. Büroangestellte
Mitglied	Abendroth	Erika	Rentnerin

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, das Guthaben bei Kreditinstituten nach Zahlung der Verbindlichkeiten sowie der Ausstehenden Eingangsrechnungen wie folgt an die Gesellschafter auszuzahlen:

TroiKomm GmbH	12.526,65 €
Stadt Troisdorf	91.615,17 €
	104.141,82 €

Die Auszahlung an die Gesellschafter wird nach abschließender Steuerfestsetzung erfolgen.

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Biomasseheizkraftwerks zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme sowie eines Fernwärmenetzes zur Belieferung des Standortes Troisdorf mit Dampf und Heißwasser und die Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sich an ihnen beteiligen und ihre Geschäfte führen. Sie ist zur Errichtung von Zweigniederlassungen befugt.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hinweis: Die BioEnergie Troisdorf GmbH ist derzeit eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und ggf. der Lagebericht sind von der Geschäftsführung gemäß den für den RWE-Konzern gültigen Zeitvorgaben entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen und zu unterzeichnen. Sie hat den Jahresabschluss und ggf. den Lagebericht unverzüglich nach Aufstellung den Gesellschaftern zuzuleiten.

Ist eine Abschlussprüfung vorzunehmen, so wird der Abschlussprüfer von der Gesellschafterversammlung gewählt. Diese kann auch dann eine Abschlussprüfung beschließen, wenn dies nicht gesetzlich zwingend vorgesehen ist.

Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt der Gesellschafterversammlung. Die Feststellung erfolgt innerhalb der ersten sechs Monate nach Beendigung des Geschäftsjahres.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 14. April 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 03.12.2008 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 10320 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BioEngergie Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Ralf Zindel, Solingen

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		200	100
Summe	**200**	**200**	**100**

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Sonstige Vermögensgegenstände	0,5	0,6	0,2	-0,1	-16,2
Summe Forderungen	**0,5**	**0,6**	**0,2**	**-0,1**	**-16,2**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186,8	186,6	188,3	0,2	0,1
Summe Umlaufvermögen	**187,2**	**187,2**	**188,5**	**0,0**	0,0
Summe Aktiva	**187,2**	**187,2**	**188,5**	**0,0**	**0,0**

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
II. Verlustvortrag	-13,8	-13,8	-12,2	0,0	0,0
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4,4	0,0	-1,6	-4,4	
Summe Eigenkapital	**181,8**	**186,2**	**186,2**	**-4,4**	**-2,4**
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	4,3	1,0	2,1	3,3	327,5
C. Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	0,0	0,0	1,2	
Summe Verbindlichkeiten	**1,2**	**0,0**	**0,2**	**1,2**	
Summe Passiva	**187,2**	**187,2**	**188,5**	**0,0**	**0,0**

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,7	1,5	2,5	3	214,3
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	1,4	0,9	-1	-77,7
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4,4**	**-0,1**	**-1,6**	**-4,3**	**7.122,4**
5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-4,4**	**-0,1**	**-1,6**	**-4,3**	**7.122,4**

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation, Chancen und Risiken, künftige Entwicklung

Die gesetzlichen Vertreter haben gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB aufgrund der gesetzlichen Regelungen für die Kapitalgesellschaft keinen Lagebericht aufgestellt.

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	97,1%	99,5%	98,8%	-2,4%
Fremdkapitalquote	2,9%	0,5%	1,2%	2,4%
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine		

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Zindel	Ralf	Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Troisdorf GmbH

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Diplom-Kaufmann
stv. Vorsitzende	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat nicht vorhanden

j. Bioenergie Troisdorf GmbH, Troisdorf

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Mit Vertrag vom 25.10.2010 hat die RWE Innogy Cogen GmbH ihre Anteile von 51% mit Wirkung zum 01. Januar 2010 an die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf veräußert.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 4.371,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

k. meine-Energie eG & Co. KG, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und die Erbringung und der Einkauf von Dienstleistungen für die an diesem Vertriebssystem teilnehmenden Gesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte zum Gegenstand hat. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf engagiert sich im Rahmen der Stadtwerke Troisdorf GmbH und weiteren Gesellschaften in der Gestaltung und Vermarktung von Energien. Die Genossenschaft nimmt Einfluss auf den regionalen Energiemarkt durch Aufbau und Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und bewegt sich somit in einem energiepolitischen Umfeld, in das die Stadt Troisdorf eigenes Kapital investiert hat. Zur Sicherung und Wahrung der politischen und wirtschaftlichen Interessen wird die Beteiligung an der meine-Energie eG & Co. KG gehalten. Den öffentlichen Zweck realisiert die Genossenschaft durch die Beratung ihrer Kunden und Mitglieder im Hinblick auf die Nutzung regenerativer Energiequellen sowie den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser. Damit soll auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur gerechten Verteilung von Ressourcen erreicht werden.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss der meine-Energie eG & Co. KG wird gem. §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Hiernach gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2013 ist durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft worden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk datiert vom 29. April 2014 und ist durch die Wirtschaftsprüfer Rudert und Geilenkirchen erteilt worden. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsfüh-

rung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) ist festgestellt worden.

4. Eintragung im Genossenschaftsregister

Die Genossenschaft ist unter der Nummer GnR 175 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie führt den Namen

Meine-Energie eG & Co. KG

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind zwei Vorstände,

Herr Ralf Zindel, Solingen und

Herr Alexander Eckner, Burscheid

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	bedungene Einlagen in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		500	24,94
Stadtwerke Troisdorf GmbH		1.500	74,81
Volksbank Emstal eG		5	0,25
Summe	**2.005**	**2.005**	**100**
davon ausstehend:	**900**		

k. meine-Energie eG & Co. KG, Troisdorf

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung 2013 - 2012	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	75	75	50	0	0,0
Summe Anlagevermögen	**75**	**75**	**50**	**0**	**0,0**
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170	145	75	25	17,1
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6	66	107	-59	-90,4
Summe Forderungen	**176**	**211**	**182**	**-35**	**-16,5**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	72	5	193	67	1.253,2
Summe Umlaufvermögen	**248**	**216**	**375**	**32**	**14,7**
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	67	0	
Summe Aktiva	**323**	**291**	**492**	**32**	**10,9**

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung 2013 - 2012	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Festkapital					
1. bedungene Einlagen	2.005	2.005	2.000	0	0,0
2. ausstehende Einlagen	-510	-900	-1.500	390	-43,3
Festkapital	**1.495**	**1.105**	**500**	**390**	**35,3**
II. Verlustvortrag	-1.054	-567	0	-488	
III. Jahresfehlbetrag	-346	-488	-567	142	-29,1
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	67	0	
Summe Eigenkapital	**95**	**51**	**0**	**44**	
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	9	13	6	-4	-33,1
Summe Rückstellungen	**9**	**13**	**6**	**-4**	**-33,1**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124	110	126	14	12,9
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	93	118	360	-25	-21,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	2	0	0	2	
Summe Verbindlichkeiten	**220**	**228**	**486**	**-8**	**-3,6**
Summe Passiva	**323**	**291**	**492**	**32**	**10,9**

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	882	397	63	485	122,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0	3	
3. Materialaufwand					
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	637	230	4	407	176,6
Aufwendungen für bezogene Leistungen	324	349	251	-25	-7,1
Summe Materialaufwand	**961**	**579**	**255**	**382**	**66,0**
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	271	307	375	-36	-11,8
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	-1	-65,3
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-346**	**-488**	**-567**	**142**	**-29,1**
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-346**	**-488**	**-567**	**142**	**-29,1**

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschaft besteht im Aufbau sowie in der Betreuung von regionalen Energiegenossenschaften im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen. Zu diesen Dienstleistungen gehören insbesondere die Bereitstellung und Lieferung von Energie, die Kundenabwicklung, die Konzipierung und Durchführung der Marketingaktivitäten, die Vergabe von Lizenzen für einen einheitlichen markenauftritt sowie die kaufmännische Verwaltung der regionalen Genossenschaften. (…)

Durch die Vertriebspartner wurden in 2013 insgesamt 1.048 neue Stromverträge (im Vorjahr 981) und neue Gasverträge 169 (im Vorjahr 281) abgeschlossen. (…)

Im Wirtschaftsjahr 2013 erzielte die meine-Energie eG & Co. KG einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 346 (im Vorjahr T€ 488). Verglichen mit dem Vorjahr konnte der Jahresfehlbetrag somit um T€ 142 reduziert werden. Allerdings reicht der bestehende Kundenstamm noch nicht aus, um sämtliche Kosten der Gesellschaft zu decken. Dieses resultiert auch daraus, dass die Zuwendungen an die regionalen Genossenschaften mit T€ 166 (im Vorjahr T€ 159) noch relativ hoch sind. (…)

Zur Stärkung der Finanzkraft der meine-Energie eG & Co. KG haben die Gesellschafter im Geschäftsjahr 2013 die Festeinlage von T€ 1.105 auf T€ 1.495 erhöht.

k. meine-Energie eG & Co. KG, Troisdorf

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der meine-Energie eG & Co. KG sind eng verbunden mit der Akquise neuer Vertriebspartner und dem Abschluss von Energieverträgen in den Regionalgenossenschaften, die dann zu Lizenzeinnahmen in der meine-Energie eG & Co. KG führen. (…)

Um eine Kostendegression zu erreichen, ist im Jahr 2014 eine Verschmelzung der 3 Regionalgenossenschaften auf eine Gesellschaft geplant. Da auch eine weitere Ausweitung des Vertriebsgebietes aufgrund der Akquise zusätzlicher Banken angestrebt wird, ist im Jahr 2014 gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan mit einem weiteren Rückgang des Jahresfehlbetrags auf T€ 147 gerechnet worden.

Auch in den Folgejahren werden noch Anlaufverluste erwartet, die aber sukzessiv kleiner werden. Somit wird die Summe der Anlaufverluste die bedungene Einlage von T€ 2.005 nicht übersteigen. Für das Jahr 2018 rechnet die Gesellschaft erstmalig mit einem positiven Jahresabschluss.

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	29,4%	17,4%	0,0%	12,0%
Fremdkapitalquote	70,6%	82,6%	100,0%	-12,0%
Eigenkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität	negativ	negativ	negativ	

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine		

k. meine-Energie eG & Co. KG, Troisdorf

7. Zusammensetzung der Organe

Vorstand			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
1. Vorstand	Wienand	Markus	Diplom Betriebswirt
2. Vorstand	Eckner	Alexander	Diplom Ökonom
Vorstand (bis 23.04.2013)	Kremer	Sebastian	Diplom Kaufmann

Aufsichtsrat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzende	Blatzheim	Peter	Diplom Kaufmann

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erbring Leistungen auf der Basis von Rahmendienstleistungsverträge in den Bereichen Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen, Controlling sowie Lieferung von Strom und Gas. Vertragspartner sind die drei Regionalgenossenschaften meine-Energie eG vor Ort, Oldenburg, meine-Energie eG Mittelrhein, Much und meine-Energie eG Westfalen, Troisdorf.

Ferner hat die Gesellschaft mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH einen Rahmenvertrag für Dienstleistungen im Bereich Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen sowie Lieferung von Strom und Gas abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat weiterhin einen Vertrag mit der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, zum Bezug von Controlling Dienstleistungen abgeschlossen.

Die Geschäftsführung wird der Gesellschaftsversammlung vorschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 345.832,12 auf neue Rechnung vorzutragen.

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Zweck des Kommunalunternehmens ist es, dass auf dem Gebiet der Stadt Troisdorf anfallende Abwasser zu beseitigen und die dafür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben. Sämtliche abwasserrechtlichen Aufgaben der Stadt Troisdorf sowie die Aufgabe der Straßenbeleuchtung werden dem Kommunalunternehmen übertragen, soweit es sich nicht um Maßnahmen der erstmaligen Erschließung nach den Vorschriften des BauGB handelt. Insbesondere überträgt die Stadt die ihr diesbezüglich gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO zur Wahrnehmung in eigener Verantwortung. Die Aufgabe der Straßenbeleuchtung wird insbesondere verwirklicht durch die Fortführung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der bisher bestehenden sowie die Erstellung weiterer Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus ist Zweck der Anstalt die Durchführung der Erschließungsarbeiten nach den Vorschriften des BauGB in den Bereichen Straßenoberflächenentwässerung und Beleuchtung.

Das Kommunalunternehmen ist außerdem zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Es kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an ihnen beteiligen. Im Falle von Beteiligungen ist sicherzustellen, dass die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 Ziffer 3 GO eingehalten werden.

Unter den Voraussetzungen des Abs. 2 kann das Kommunalunternehmen Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Vereinen begründen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Abwasserbeseitigung ist eine hoheitliche Aufgabe, die nicht an Private übertragen werden kann. Die Durchführung der Aufgabe durch einen Hoheitsträger dient dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Zur effizienten Aufgabenerledigung wurde die Aufgabe an eine Anstalt öffentlichen Rechts übertragen.

Durch zahlreiche Investitionen in die Abwassersammlungsanlagen sowie die Durchführung der Abwasserbeseitigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Vorstand soll den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht innerhalb von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufstellen und nach Durchführung der Abschlussprüfung dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorlegen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Für die Aufstellung, Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sind die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches entsprechend anzuwenden. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) entsprechend zu beachten. Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Troisdorf werden die Rechte nach § 54 HGrG eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 02. September 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen

Eine Anstalt öffentlichen Rechts wird nicht im Handelsregister geführt.

Das Kommunalunternehmen führt gemäß Satzung des Abwasserbetriebes Troisdorf den Namen

„Abwasserbetrieb Troisdorf, Anstalt des öffentlichen Rechts“

Es tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „ABT“.

Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Troisdorf.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
Stadt Troisdorf		2.500	100
Summe	**2.500**	**2.500**	**100**

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Software	193	187	218	6	3,2
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.918	5.975	6.042	-57	-1,0
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.993	3.394	3.068	600	17,7
3. Abwasserreinigungsanlagen	15.355	14.189	15.149	1.167	8,2
4. Abwassersammlungsanlagen	138.107	127.199	126.860	10.908	8,6
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	570	724	936	-154	-21,2
6. Geleistete Anzahlungen und Analgen im Bau	13.748	18.837	13.781	-5.088	-27,0
Summe Sachanlagen	**177.693**	**170.318**	**165.836**	**7.375**	**4,3**
Summe Anlagevermögen	**177.886**	**170.505**	**166.053**	**7.381**	**4,3**
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154	144	136	10	7,2
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.753	2.152	3.708	3.601	167,4
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.808	1.720	1.474	88	5,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.446	1	3	1.445	121.450,4
Summe Forderungen	**9.007**	**3.872**	**5.184**	**5.135**	**132,6**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	710	3.168	1.832	-2.458	-77,6
Summe Umlaufvermögen	**9.871**	**7.184**	**7.152**	**2.687**	**37,4**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Summe Aktiva	**187.757**	**177.689**	**173.205**	**10.068**	**5,7**

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	2.500	2.500	2.500	0	0,0
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	12.026	10.807	10.216	1.219	11,3
2. zweckgebundene Rücklage	18.826	18.826	18.826	0	0,0
Summe Rücklagen	**30.852**	**29.633**	**29.042**	**1.219**	**4,1**
III. Jahresüberschuss	3.047	2.619	1.491	428	16,3
Summe Eigenkapital	**36.399**	**34.752**	**33.033**	**1.647**	**4,7**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	23.526	18.945	19.454	4.582	24,2
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	1.054	970	721	84	8,6
2. Sonstige Rückstellungen	1.128	1.162	1.237	-34	-2,9
Summe Rückstellungen	**2.182**	**2.132**	**1.958**	**50**	**2,3**
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121.906	118.118	114.086	3.788	3,2
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.467	3.688	3.737	-1.221	-33,1
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell	0	0	900	0	0,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.276	53	38	1.223	2.297,4
Summe Verbindlichkeiten	**125.650**	**121.860**	**118.761**	**3.790**	**3,1**
Summe Passiva	**187.757**	**177.689**	**173.205**	**10.068**	**5,7**

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	25.812	24.779	24.350	1.033	4,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.033	311	735	722	232,0
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	559	519	408	40	7,7
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.595	8.342	9.758	253	3,0
Summe Materialaufwand	**9.154**	**8.861**	**10.166**	**293**	**3,3**
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	1.420	1.255	1.051	165	13,2
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	453	593	543	-139	-23,5
Summe Personalaufwand	**1.874**	**1.848**	**1.593**	**26**	**1,4**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.070	5.868	5.646	201	3,4
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.383	1.527	1.882	856	56,1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	16	-1	-88,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.315	4.365	4.320	-50	-1,1
9. Finanzergebnis	**-4.315**	**-4.363**	**-4.304**	**48**	**-1,1**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.050**	**2.622**	**1.494**	**427**	**16,3**
11. sonstige Steuern	2	3	3	-1	-16,9
12. Jahresüberschuss	**3.047**	**2.619**	**1.491**	**428**	**16,3**

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Der Abwasserbetrieb Troisdorf, AöR erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2013 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.047 (Vorjahr T€ 2.619).

Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 25.812 (Vorjahr T€ 24.779) erzielt. Auf den Geschäftsbereich Stadtentwässerung entfielen davon T€ 24.097 (Vorjahr T€ 23.116) und auf den Geschäftsbereich Straßenbeleuchtung T€ 1.715 (Vorjahr T€ 1.633).

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft begegnet diesen Risiken mit einem zentralen Risikomanagementsystem in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Aber auch das finanzwirtschaftliche Controlling einschließlich des zugehörigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Risiken, die den Fortbestand und / oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind zurzeit nicht ersichtlich.

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012
				in %
Eigenkapitalquote	19,4%	19,6%	19,1%	-0,2%
Fremdkapitalquote*)	74,3%	75,1%	75,3%	-0,8%
Eigenkapitalrentabilität	837,1%	753,7%	451,5%	83,5%
Gesamtkapitalrentabilität	162,3%	147,4%	86,1%	14,9%

*) incl. 50% empfangene Ertragszuschüsse

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit	29	25	23,25	4	16,0
Teilzeit	3	2	2	1	50,0
Auszubildende	1	1	1,5	0	0,0

I. Abwasserbetrieb Troisdorf AöR, Troisdorf

7. Zusammensetzung der Organe

Vorstand	
Blatzheim, Peter	Diplom-Kaufmann

Verwaltungsrat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Wiesner	Helmut	Technischer Beigeordneter ab Oktober 2013
Vertreter	Jablonski	Klaus Werner	Bürgermeister
Mitglied	Catrin	Manfred	Pensionär
Vertreter	Böhm	Martin	Unternehmer
Mitglied	Nick	Heinz	Angestellter
Vertreter	Schlich	Gerhard	Bäckermeister
Mitglied	Stocksiefen	Karl-Heinz	Rentner
Vertreter	Siegberg	Christian	Angestellter
Mitglied	Biber	Alexander	Stadtinspektor
Vertreter	Jung	Horst-Peter	Polizist
Mitglied	Grundmann	Horst	Angestellter
Vertreter	Schliekert	Harald	Geschäftsführer
Mitglied	Göllner	Uwe	Rentner, ehem. BM
Vertreter	Biegel	Birgit	
Mitglied	Thalmann	Sebastian	Anwalt
Vertreter	Illing	Bernd	Versicherungsjurist
Mitglied	Geske	Edith	Dipl. Agrar Ing.
Vertreter	Metzger	Brigitte	Dipl. Volkswirtin
berat. Mitglied	Schübel	Herbert	Chemiekant
Vertreter	Aschenbrenner	Wolfgang	Lehrer
berat. Mitglied	Meißner	Walter	Unternehmer
Vertreter	Schneider	Kurt	Pensionär

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Mit Beschluss des Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes vom 17. September 2013 bzw. des Rates der Stadt Troisdorf vom 08. Oktober 2013 wurde ein Teil des Jahresgewinns 2012 in Höhe von T€ 1.400 an die Stadt Troisdorf ausgeschüttet. Des weiteren wurden T€ 1.219 der allgemeinen Rücklage zugeführt, die sich somit von T€ 10.807 auf T€ 12.026 erhöht hat.

Die Beleuchtung der öffentlichen Straßen ist eine Aufgabe ausschließlich in kommunaler Verantwortung. Sie wird – unter Berücksichtigung der einschlägigen technischen Normen – nach den Vorgaben des 2006 beschlossenen Masterplans der Stadt Troisdorf betrieben, erneuert und ausgebaut. Der Verlust aus dem Betrieb der Straßenbeleuchtung wird durch die Stadt ausgeglichen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind durch Ausfallbürgschaften der Stadt Troisdorf gesichert. Der Finanzmittelbestand war am 31. Dezember 2013 mit T€ 710 zu beziffern. Im Vorjahr betrugen die liquiden Mittel T€ 3.168. Die Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen war jederzeit sichergestellt.

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 19% konstant geblieben.

Für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 1.934 bzw. T€ 2.219 geplant. Der geplante Ergebnisrückgang ist auf höhere Instandhaltungsaufwendungen für Sammler sowie die Kläranlage (Sanierung Gebläse T€ 300) zurückzuführen. Behördliche Auflagen tragen zu dieser Entwicklung bei. Darüber hinaus führen die weiterhin hohen Investitionskosten dazu, dass in den kommenden Jahren die Aufwendungen für Zinsen und Abschreibung weiter ansteigen werden.

Die Gebührensätze für 2014 bleiben im Vergleich zu 2013 unverändert.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist der Abwasserbetrieb Troisdorf einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt. Insbesondere drohen Risiken aus dem Betrieb komplexer technischer Einrichtungen wie Kläranlagen sowie Sammelanlagen.

m. TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH, Troisdorf

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Troisdorf.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere eigene, treuhänderische oder fremde Grundstück an ansiedlungswillige Unternehmen vermitteln, in Einzelfällen erwerben, vermieten, verpachten, tauschen und veräußern sowie Erbbaurechte bestellen.

Weiterhin sind der Gegenstand des Unternehmens Stadtmarketing und die gewerbliche Tätigkeit im Bereich “regionales Marketing“ zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Troisdorf

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenstehen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist unmittelbar und mittelbar an der TROWISTA GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wirtschaftsförderung zu sichern.

Der öffentliche Zweck der TROWISTA – Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH besteht darin, die Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Troisdorf günstig zu beeinflussen.

Mit den Aktivitäten der TROWISTA GmbH hat sie die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung hat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und den Lagebericht der Gesellschaft in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und dem Abschlussprüfer zur Prüfung vorzulegen. Nach Prüfung ist der Jahresabschluss mit dem Lagebericht und dem Prüfungsbericht unverzüglich der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Die Gesellschafter haben spätestens bis zum Ablauf der ersten acht Monate des Geschäftsjahres gemäß den Vorschriften des GmbH-Gesetzes über die Feststellung des Jahresabschlusses, über die Ergebnisverwendung für das vorangegangene Geschäftsjahr sowie über die Entlastung der Geschäftsführung zu beschließen.

Sollten während der Dauer der Gesellschaft die Voraussetzungen des § 53 HGrG und/oder des § 108 GO NRW zutreffen, wird der Abschlussprüfer die entsprechenden Prüfungen vornehmen und gesondert in seinem Prüfungsbericht ausweisen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Rödl & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft GmbH geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 05. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Rudert und Geilenkirchen unterzeichnet worden.

m. TROWISTA GmbH

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5743 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

> TROWISTA-Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

> Herr Jürgen Sturm, Düsseldorf

bestellt, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	**Stamm-kapital in T€**	**Anteil in T€**	**Anteil in %**
Stadt Troisdorf		75,0	24,20
TroiKomm GmbH		75,0	24,20
VR Bank Rhein-Sieg e.G		75,0	24,20
KSK-Beteiligungsgesellschaft mbH		75,0	24,20
Werbegemeinschaft Troisdorf Aktiv e.V.		5,0	1,60
Pro Troisdorf e.V.		5,0	1,60
Summe	**310,0**	**310,0**	**100,00**
davon ausstehend	**112,5**		

m. TROWISTA GmbH

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	8	11	-3	-43,7
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	35	0	7	35	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6	36	22	-30	-84,1
Summe Forderungen	**41**	**36**	**29**	**5**	**13,8**
II. Guthaben bei Kreditinstituten	296	325	309	-30	-9,1
Summe Umlaufvermögen	**337**	**361**	**337**	**-25**	**-6,8**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	5	0	-8,6
D. Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	0	0	2	
Summe Aktiva	**348**	**375**	**353**	**-27**	**-7,2**

m. TROWISTA GmbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital	310	310	310	0	0,0
2. Nich eingeforderte ausstehende Einlagen	-113	-113	-113	0	0,0
Summe gezeichnetes Kapital	**198**	**198**	**198**	**0**	**0,0**
II. Kapitalrücklage	44	44	44	0	0,0
III. Gewinnvortrag	55	30	0	25	84,7
IV. Jahresüberschuss	10	25	30	-16	-62,4
Summe Eigenkapital	**306**	**296**	**271**	**10**	**3,2**
B. Rückstellungen					
1. Pensionsrückstellungen	0	26	22	-26	-100,0
2. Steuerrückstellungen	4	8	10	-4	-51,0
3. Sonstige Rückstellungen	31	36	38	-5	-13,2
Summe Rückstellungen	**35**	**70**	**70**	**-35**	**-50,2**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	4	11	1	31,1
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2	5	1	-3	-63,1
Summe Verbindlichkeiten	**7**	**8**	**12**	**-1**	**-17,1**
Summe Passiva	**348**	**375**	**353**	**-27**	**-7,2**

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
1. Umsatzerlöse	73	119	88	-47	-39,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	201	198	202	3	1,7
3. Personalaufwand					
a. Gehälter	139	164	132	-25	-15,5
b. soziale Abgaben	31	41	24	-10	-25,4
Summe Personalaufwand	**169**	**205**	**156**	**-36**	**-17,5**
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	3	4	4	0	-6,3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	88	86	100	3	3,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	3	-1	-33,1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	0	17,6
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**13**	**23**	**32**	**-11**	**-45,3**
9. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	-2	2	5	-242,5
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**10**	**25**	**30**	**-16**	**-62,4**
13. Gewinnvortrag	0	30	0	-30	-100,0
14. Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	
15. Bilanzgewinn	**10**	**55**	**30**	**-46**	**-82,8**

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Das Geschäftsjahr 2013 verlief aus Sicht der Wirtschaftsförderung weitestgehend erfreulich. Die Zahl der Anfragen an die TROWISTA nach gewerblichen Immobilien blieb auf hohem Niveau. Daraus ergaben sich wie in den Vorjahren einige interessante Ansiedlungen, vorrangig im Airport Gewerbepark Junkersring (…)

Nach wie vor nehmen die Aktivierung neuer Gewerbegrundstücke und die Vermittlung von Bestandsimmobilien einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit ein. Die Zahl der Existenzgründungsberatungen ist stabil und es wurde eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen durchgeführt (Wirtschaftsgespräche, Un-

ternehmerfrühstücke). Inhaltlich wurde mit dem „Kompetenzzentrum Kunststoff“ ein Branchenschwerpunkt gesetzt und das Thema „Fachkräftebindung“ verstärkt bearbeitet. (…)

Grundlage der Tätigkeit der TROWISTA ist ein Zuschuss der Stadt Troisdorf. Erhebliche Sparmaßnahmen, insbesondere beim Personal, konnten im Jahr 2013 noch bei abnehmenden Provisionserlösen zu einem Jahresüberschuss in Höhe von € 9.542,30 beitragen. Das Gesamtkapital beläuft sich weiterhin bei einer hohen Eigenkapitalquote auf gutem Niveau.

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

Bei stabiler Nachfrage sinkt das Angebot an Gewerbegrundstücken sowie Hallen weiter. Die TROWISTA bemüht sich, gemeinsam mit privaten Eigentümern, weitere Standorte zu entwickeln. Bei den verbliebenen städtischen Gewerbegrundstücken erfolgt die Vergabe selektiver. Es werden hohe Vergabekriterien angelegt. Erfreulicherweise konnten weitere Vermarktungsvereinbarungen mit privaten Anbietern geschlossen werden.

Allerdings ist absehbar, dass die Provisionserlöse von Dritten und durch Grundstücksverkäufe im Ariport Gewerbepark Junkersring rückläufig sind.

Die Geschäftsführung strebt bei sparsamen Ausgaben für 2014 dennoch ein ausgeglichenes Jahresergebnis an. Bezüglich der mittelfristigen Finanzierung werden mit den Gesellschaftern entsprechende Vorschläge erarbeitet.

Besondere Risiken sind für 2014 und 2015 zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	88,0%	79,1%	76,8%	8,9%
Fremdkapitalquote	12,0%	20,9%	23,2%	-8,9%
Eigenkapitalrentabilität	311,9%	1867,9%	1106,2%	-1555,9%
Gesamtkapitalrentabilität	274,5%	1477,4%	849,8%	-1202,9%

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012	
				Anzahl	in %
Vollzeit	1,0	2,0	2,0	-1,0	-50,0
Teilzeit	0,5	0,0	0,0	0,5	
Summe	**1,5**	**2,0**	**2,0**	**-0,5**	**-25,0**

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführer	Sturm	Jürgen	

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Mitglied	Blatzheim	Peter	Geschäftsführer TroiKomm GmbH
Mitglied	Schilling, Dr.	Martin	VR-Bank Rhein-Sieg eG
Mitglied	Klösges	Ralf	Kreissparkasse Köln
Mitglied	Metzner	Viola	pro Troisdorf e. V.
Mitglied	Dölling	Berthold	Troidorf Aktiv e. V.

Aufsichtsrat nicht vorhanden

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Stadt leistete im Wirtschaftsjahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von T€ 168.

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen und den sich daraus ergebenden Gewinnvortrag in die Kapitalrücklagen einzustellen.

n. BRS – Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH, Siegburg

1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen, die Unterstützung, Förderung und der Ausbau der Energie- und Wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg und die Akquisition von Konzessionsverträgen und Netzen bei gleichzeitiger Gewährung von Geschäftsanteilen an der Gesellschaft unter Berücksichtigung kommunaler Interessen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gesellschaftszweck zu dienen. Sie kann sich zur Erfüllung Ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, sie erwerben oder pachten, neue Unternehmen gründen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen.

2. Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der BRS GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der überregionalen Ver- und Entsorgungswirtschaft zu sichern.

Der öffentliche Zweck der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH besteht darin, die Energie- und Wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung zu unterstützen, zu fördern und auszubauen. Dabei sollen unter Berücksichtigung kommunaler Interessen die Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg optimiert werden. Durch das Halten und Verwalten von Beteiligungen in diesem Aufgabenspektrum erfüllt die BRS GmbH den öffentlichen Zweck.

3. Rechnungslegung und Prüfung der Gesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg GmbH sind durch die Geschäftsführer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften gemäß § 15 Absatz 1 Gesellschaftsvertrag aufzustellen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den vom Verwaltungsrat gewählten Abschlussprüfer in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Im Rahmen der Prü-

fung ist in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 und 2 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.

Dem Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises werden im Rahmen der ihm übertragenen Prüfungsabgaben die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.

Der Jahresabschluss 2013 wurde durch die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft GmbH geprüft. Sie hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Der Prüfungsvermerk ist auf den 16. Mai 2014 datiert und von den Wirtschaftsprüfern Burkhard Völkner und Bernhard Holz unterzeichnet worden.

4. Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8455 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind drei Geschäftsführer,

Herr Tim Georg Heinrich Hahlen, Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Frau Svenja Udelhoven, Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Herr Jens Hülstede, Unkel

bestellt.

n. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

5. Beteiligungen an der Gesellschaft

Beteiligungen	Stamm-kapital in T€	Anteil in T€	Anteil in %
TroiKomm GmbH		50	16,66
Rhein-Sieg-Kreis		200	66,68
Stadtwerke Bonn GmbH		50	16,66
Summe	**300**	**300**	**100**

6. Wirtschaftliche Daten 2011 bis 2013

6.1 Bilanz

6.1.1 Aktiva

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	113.993	113.993	113.993	0	0,0
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45	224	179	-179	-80,1
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	19	0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	68	218	234	-150	-68,9
Summe Forderungen	**113**	**442**	**432**	**-330**	**-74,6**
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.323	4.256	7.279	67	1,6
Summe Umlaufvermögen	**4.436**	**4.699**	**7.711**	**-263**	**-5,6**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	0	0,0
Summe Aktiva	**118.434**	**118.697**	**121.710**	**-263**	**-0,2**

n. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

6.1.2 Passiva

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in T€	Abweichung 2013 - 2012 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	300	300	300	0	0,0
II. Kapitalrücklage	9.000	9.000	9.000	0	0,0
III. Gewinnvortrag	12.520	8.244	4.034	4.277	51,9
IV. Jahresüberschuss	5.570	5.027	4.960	544	10,8
Summe Eigenkapital	**27.391**	**22.570**	**18.294**	**4.820**	**21,4**
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	8	11	546	-4	-33,0
Summe Aktiva	**8**	**11**	**546**	**-4**	**-33,0**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40	121	175	-82	-67,4
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	90.996	95.994	102.675	-4.998	-5,2
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	19	0	
Summe Verbindlichkeiten	**91.036**	**96.115**	**102.870**	**-5.079**	**-5,3**
Summe Passiva	**118.434**	**118.697**	**121.710**	**-263**	**-0,2**

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013 in T€	2012 in T€	2011 in T€	Abweichung 2013 - 2011 in T€	Abweichung 2013 - 2011 in %
1. Umsatzerlöse	192	340	417	-148	-43,6
2. Sonstige betriebliche Erträge	4	379	15	-375	-99
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	189	333	411	-144	-43
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	58	150	606	-92	-61
5. Erträge aus Beteiligungen	10.353	9.768	10.650	584	6
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	87	98	-73	-85
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.745	5.064	5.203	-320	-6
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.570**	**5.027**	**4.960**	**544**	11

n. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

6.3 Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen

Unternehmenssituation

Die Gesellschaft ist auf dem energie- und wasserwirtschaftlichen Sektor tätig, welhalb die sich verändernden energiewirtschaftlichen Rahmen- und Marktbedingungen mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich auf das Halten und Verwalten von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sowie in geringem Umfang auf einen eigenen Stromvertrieb. Im Rahmen des Haltens und Verwaltens von Beteiligung hat sich die Gesellschaft gemäß ihrem Geschäftszweck zusammen mit ihren Beteiligungsgesellschaften und (Ressourcen-) Partnern an Bieterverfahren betreffend Strom-, Gas- und Wasserkonzessionen beteiligt. (…)

Ergebnisbestimmend für das Geschäftsjahr 2013 war wiederum die von der Beteiligungsgesellschaft „Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH“ (SWBB) vereinnahmte Dividende in Höhe von T€ 10.353 welche aufgrund der im Gesellschaftsvertrag der SWBB vereinbarten Regelungen über die Gewinnverteilung im Wesentlichen an das wirtschaftliche Ergebnis der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW) anknüpft. Dem Beteiligungsergebnis in Höhe von T€ 10.353 stehen Finanzierungskosten des Beteiligungserwerbs in Höhe von T€ 4.745 gegenüber. (…)

Chancen und Risikobericht, Voraussichtliche Entwicklung

(…) Die zentralen Risiken der Gesellschaft liegen in der Wertminderung ihrer Beteiligung und/oder in reduzierten oder gänzlich ausbleibenden Ausschüttungen. Nicht auskömmliche Ausschüttungen können auch die Fähigkeit der Gesellschaft zur Leistung des Kapitaldienstes (Zins- und Tilgung) beeinträchtigen. (…)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 wird – ebenso wie die Folgejahre – wesentlich durch den Geschäftsverlauf der SWBB bzw. der EnW bestimmt werden, welcher wiederum maßgeblich durch die gesetzlichen Rahmen- sowie die Preis- und Absatzbedingungen des Energie- und Wassermarktes bestimmt wird. Insbesondere wird die vertriebliche Positionierung der EnW im stärker werdenden Wettbewerb einen Einfluss auf die Ergebnisse der BRS haben. (…)

n. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Kennzahlen	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 in %
Eigenkapitalquote	23,1%	19,0%	15,0%	4,1%
Fremdkapitalquote	76,9%	81,0%	85,0%	-4,1%
Eigenkapitalrentabilität	20,3%	22,3%	27,1%	-1,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,7%	4,2%	4,1%	0,5%

6.4 Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2013	2012	2011	Abweichung 2013 - 2012 Anzahl	in %
Vollzeit	keine	keine	keine		

7. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Geschäftsführerin	Udelhoven	Svenja	Juristin
Geschäftsführer	Hahlen	Tim	Wirtschaftsjurist
Geschäftsführer (seit 01.05.2012)	Hülstede	Jens	Jurist

Verwaltungsrat			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**Beruf**
Vorsitzender	Jablonski	Klaus-Werner	Bürgermeister Stadt Troisdorf
1. stellv. Vorsitzender	Hartmann	Sebastian	Organisationsberater
2. stellv. Vorsitzender	Bieber, Dr.	Torsten	Jurist
Mitglied	Kühn	Frithjof	Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Mitglied	Steiner	Ingo	EDV-Systemberater
Mitglied	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom Volkswirt

n. BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Gesellschafterversammlung			
Funktion	**Name**	**Vorname**	**ergänzende Information**
Vorsitzender	Kühn	Frithjof	Landrat Rhein-Sieg-Kreis
1. stellv. Vorsitzender	Blatzheim	Peter	Geschäftsführer/Dipl. Kaufmann
Mitglied	Bausch	Rolf	KTA (CDU)
Mitglied	Eichner	Harald	KTA (SPD)
Mitglied	Steiner	Ingo	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Mitglied	Lamberty, Dr.	Karl-Heinz	KTA (FDP)
Mitglied	Weißenfels	Alfons	
Mitglied	Weller	Jürgen	Gewerkschaftssekretär
Mitglied	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom Volkswirt
Mitglied	Besier	Klaus	
Stellvertreter	Ganseuer	Karl-Hans	lfd. KVD
Stellvertreter	Feilen	Hans-Peter	KTA (CDU)
Stellvertreter	Hartmann	Sebastian	KTA (SPD)
Stellvertreter	Metz	Martin	KTA (Bd. 90/Die Grünen)
Stellvertreter	Küpper	Christoph	KTA (FDP)
Stellvertreter	Hülstede	Jens	Geschäftsführer/ Jurist
Stellvertreter	Scholtes	Dietmar	
Stellvertreter	Saborowski	Ralf	
Stellvertreter	Metzger	Brigitte	
Stellvertreter	Heinrichs	Marita	

8. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Geschäftsführer schlagen als Gewinnverwendungsbeschluss vor:

Aus dem Jahresüberschuss 2013 in Höhe von € 5.570.349,03 wird

- ein Betrag von € 2.100.000,00 zum 30.09.2014 entsprechend den Regelungen im Gesellschaftsvertrag an die Gesellschafter ausgeschüttet,
- ein Betrag von € 3.470.349,03 auf neue Rechnung vorgetragen.

o. nachrichtlich weitere Beteiligungen

Unternehmen	Sitz	gezeichnetes Kapital	Anteil Stadt Troisdorf		Unternehmens-gegenstand
		in T€	in T€	in %	
Deichverband „Untere Sieg"	Troisdorf	2.200		100	Planung, Bau und Unterhaltung des Sieg-Hochwasserschutzdeichs
Zweckverband Volkshochschule Troisdorf / Niederkassel	Troisdorf			variabel nach Ein-wohner	gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung
Zweckverband Industriemeisterschule, getragen von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Troisdorf	Troisdorf			50	Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Industriemeisterprüfung
civitec	Siegburg			2,94	Kommunales Rechenzentrum, Datenverarbeitung, Softwaregestaltung und -entwicklung
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG	Troisdorf	3.111	48	variabel nach Anteilen	sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für ihre Mitglieder
Aggerverband	Gummers-bach			0,0122	Trinkwasseraufbereitung, Gewässerunterhaltung, Abwasserbeseitigung
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG	Siegburg	289	1	variabel nach Anteilen	Realisierung von Projekte im Sektor der regenerativen Energien, Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie, KWK-Anlagen
VR Bank Rhein-Sieg eG	Siegburg	22.936	46	0,002	Bankwesen